



# dorfblitz

8

Unabhängige Monatszeitung für die Gemeinden Bassersdorf, Brütten, Nürensdorf

## REGION

### FOOD-TRUCKS IM HOCH

Während der Coronamonde erlebten die Food-Trucks der Region einen starken Aufschwung. Konnten sich die Trendrestaurants damit nachhaltig etablieren?

Seite 27

## BASSERSDORF

### BEGEGNUNGEN BEREICHERN

Ellen Gubler und Erika Vogt stehen als Beispiel für derzeit 16 Tandems des freiwilligen Besucherdienstes «va bene».

Seite 11

## BRÜTTEN

### MITGLIEDERSUCHE

Die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft «Zentrum Brütten» suchen über persönliche Gespräche und einen Flyer bereits aktiv nach Mitgliedern.

Seite 17

## NÜRENSDORF

### ERINGER KÜHE BEGEISTERN

Martin Peter und Rainer Maria Salzgeber zeigen im September die zwei Eringer Kühe, die als Beispiel für die bekannten Kampftiere stehen.

Seite 25



Eine übersichtliche Anzeige stellt immer wieder den Verbrauch während der Fahrt dar. (ar)

## Lokal Auto fahren mit CO<sub>2</sub>-Reduktion

Zwei Gemeinden bieten das Teilen eines Autos zu guten Konditionen an. Nürensdorf setzt auf die Zusammenarbeit mit Sponti-Car, Brütten mit Mobility. Beide Fahrzeuge sind Elektromobile, die von der Redaktion probegefahren wurden.

von Annamaria Röss und  
Susanne Gutknecht

Immer mehr Menschen haben nicht mehr zwei Autos in der Garage stehen, sondern teilen sich familienintern eines oder nehmen andere Angebote wie die bekannten «Mobility» oder «Sponti-Car» wahr. Ein Auto teilen, beziehungsweise nur dann mieten, wenn man es benötigt, kann viele Vorteile haben. Neben den hohen Jahreskosten an Service und Versicherungen beim eigenen Auto schlagen auch Kosten für Treibstoff, Park- oder Garagenplatz zu Buche. Oder es spielt ganz einfach der öko-

logische Gedanke mit, sich aktiv für die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses einzusetzen. Bereits zwei Gemeinden haben sich das Beispiel des «Auto-Teilens» zum Vorbild genommen und lassen die Bevölkerung daran teilhaben. In Brütten wie in Nürensdorf ist es ein Renault Zoe-Elektromobil. Zwei dorfblitz-Redaktorinnen haben beide Angebote geprüft.

### Nürensdorf: Car-Sharing fürs Dorf

Eine Studie des Verbands «Swiss eMobility» kommt zum Schluss, dass bereits in vierzehn Jahren keine Autos mit Verbrennungsmotor mehr in

der Schweiz neu zugelassen werden. Auch Plug-in-Hybride sollen schon bald von der Bildfläche verschwinden sein.

Die Gemeinde Nürensdorf bietet seit Oktober 2018 ein eigenes Car-Sharing für alle Einwohner an. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Sponti-Car, die auch in diversen anderen Ostschweizer Gemeinden aktiv ist. Der Zugang zum Renault in Nürensdorf ist recht einfach: Man lädt die entsprechende App auf dem Smartphone herunter und nach einer online-Registration ist es fast umgehend möglich, das Fahrzeug zu nutzen.

Fortsetzung auf Seite 2

## Spitze Feder



800 Meter. Für manche Leute klingt das nach viel, für andere nicht. Für mich waren 800 Meter eine Strecke, die ich locker unter zehn Minuten im Schlendergang

gelaufen bin. Im Moment jedoch ist es für mich die längste Strecke der Welt, wenn ich sie gehen müsste. Denn 800 Meter an Krücken mit lädiertem Knie sind kein Zuckerschlecken. Umso mehr bin ich auf hilfsbereite Mitmenschen angewiesen.

Ich machte mich also auf die Suche nach Freunden und Bekannten, die mich diese 800 Meter zur Physiotherapie fahren würden. Ich verrate Ihnen: Das war leichter gesagt als getan! Unter nachvollziehbaren Absagen, wie «um diese Zeit arbeite ich noch» oder «ich habe leider kein Auto zur Verfügung», er-

hielt ich auch diese Antwort: «Sorry, ich kann nicht alles stehen und liegen lassen für Dich!». Kein gutes Gefühl.

Umso dankbarer bin ich für die Nachbarn und Familienmitglieder, die für mich zum Einkaufen gehen, den Fussboden saugen, die Post holen oder auch mal die Blumen giessen. Es sind diese kleinen Gesten, über welche ich mich zurzeit sehr freue.

Das brachte mich dazu, mich zu fragen, wann ich kürzlich jemanden mit einer ähnlichen Geste glücklich gemacht hatte. Spontan kam mir die Postkarte in den Sinn,

die ich einem guten Freund in Bern geschickt habe. Oder das Stück selbstgebackenen Apfelstrudel für meine Arbeitskollegen.

Wann haben Sie das letzte Mal jemandem mit einer kleinen Geste eine Freude gemacht? Versuchen Sie es – es ist ein gutes Gefühl! Ich kann Ihnen versprechen, Sie werden diese Aufmerksamkeit um ein Vielfaches zurück-erhalten.

**Manuela Müller**

Mit der App kann das Fahrzeug am Standort vor dem Gemeindehaus geöffnet und geschlossen werden, es ist kein Schlüssel nötig. Bezahlt wird bequem per Monatsrechnung, Grundgebühren oder Mitgliederbeiträge werden nicht erhoben.

### Brütten: Gemeinde setzt auf Mobility

Seit Frühling 2019 besteht das E-Mobility-Angebot in Brütten. Ausgelöst wurde das Projekt vom Politischen Gemeindeverein Brütten (pgv), der in

einer Umfrage mittels eines Flyers im Oktober 2018 den Bedarf eines solchen Angebotes eruierte. Damals gaben 52 Prozent der 143 Personen, welche an der Umfrage teilnahmen an, sie würden ein Carsharing-Angebot nutzen. Der Gemeinderat prüfte daraufhin mit Mobility.ch ein solches Angebot und bewilligte es Ende Dezember 2018 für eine Versuchsphase von zwei Jahren. Nach Ablauf dieser Zeitspanne hat der Gemeinderat nun im Februar 2021 den Vertrag nochmals um ein Jahr verlängert. Das

Auto werde zwar benutzt, es kämen auch immer mehr Personen hinzu, aber so wirklich brummt das Angebot noch nicht in Brütten, wie im Gemeindehaus zu vernehmen ist. Der Standort an der Brüelgasse 8 beim Volg ist zentral und für alle gut zugänglich.

### Einfacher Zugang

Der Zugang zum handlichen Zoe ist einfach: Ist man bereits Mobility-Kunde, kann man in der App oder im Internet das Auto reservieren, ange-

ben wie viele Kilometer man voraussichtlich fahren wird und in welchem Zeitraum und dann buchen. Die Mobility-Card oder der hinterlegte Swispass dient dann auch als Schlüssel fürs Fahrzeug. Fährt man selten und will kein Abonnement lösen, kann man sich für 25 Franken bei Mobility registrieren und bezahlt dafür bei spontanen Einzelbuchungen beim Fahrtarif einen Franken mehr pro Stunde sowie 10 Rappen zusätzlich pro Kilometer. ■

# dorfblitz

## IMPRESSUM

### Chefredaktion

Annamaria Ress  
dorfblitz  
Stationsstrasse 60  
8606 Nänikon

Mobile 079 258 55 79  
E-Mail redaktion@dorfblitz.ch

### Sekretariat: Inserate | Allgemeines

Daniela Melcher  
Breitstrasse 66  
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 30 60  
E-Mail inserate@dorfblitz.ch  
Bürozeiten Montag 8 bis 16 Uhr  
PC 87-42299-8

### Produktionsleitung

Annamaria Ress | Susanne Gutknecht

### Redaktion

Urs Burger (ub)  
Nadia Casserini (nc)  
Susanne Gutknecht (sg)  
Reto Hoffmann (rh)  
Sandra Lanz (sl)  
Daniela Melcher (dm)  
Manuela Müller (mm)  
Ute Müller (um)  
Philipp Rahm (ph)  
Fabian Rahm (fr)  
Annamaria Ress (ar)  
Astrid Steinbach (as)

### Website

online@dorfblitz.ch

### Produktion

Staffel Medien AG  
Binzstrasse 9  
8045 Zürich  
E-Mail info@staffelmedien.ch  
Internet www.staffelmedien.ch

### Auflage

26. Jahrgang | 9600 Exemplare

### Abonnement, exkl. MwSt.

Jahresabonnement CHF 54.–

### Redaktions-/Inserateschluss

Textbeiträge und Inserate jeweils  
spätestens 10 Tage vor Erscheinen.

### Erscheinungsweise

Jeden letzten Donnerstag im Monat gratis in alle Haushaltungen der Gemeinden Bassersdorf, Brütten und Nürensdorf.

### www.dorfblitz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 30. September 2021.



dorfblitz online





## REGENFAHRT

Die Anmeldung bei Sponti-Car funktioniert recht unkompliziert und weil ich versäumt habe (aber war das auch wirklich verlangt?), eine Kopie meines Fahrausweises zuzustellen, ruft mich eine nette Sponti-Car-Mitarbeiterin dafür an. Kaum hat sie das erforderliche Dokument erhalten, werde ich schon frei geschaltet und kann mich im Kalender von Sponti-Car umsehen, um einen Tag, respektive ein paar Stunden zu buchen. Die heruntergeladene App macht einen vernünftigen und vertrauenserweckenden Eindruck. Immer wird nämlich zuerst die Telefonnummer für einen «Notfall-Kontakt» angegeben. So fühle ich mich bereits ziemlich gut unterstützt.

\*\*\*

Petrus ist mir nicht gut gesinnt und ich erwische einen absolut nassen Regentag. Aber klar – tröste ich mich – bei sonnigem Wetter und trockenen Strassen kann ja jeder fahren! Ich stelle mich mit der auf Papier ausgedruckten (sicher ist sicher!) Anleitung vor das Auto und versuche es mit der App zu öffnen. Als ehemalige Mobility-Fahrerin versuche ich es an der Windschutzscheibe – aber das funktioniert nicht. Erst, als ich vor der Fahrertür stehe, erkennt der kleine Renault meine Absicht und die Tür öffnet sich. So kann ich den Riegel betätigen, mit dem die Frontklappe geöffnet wird, kann das Ladekabel lösen und auf die Ladesäule legen. Knopf drücken und los geht's! Tatsächlich sehr einfach, staune ich.

\*\*\*

Das Fahrzeug summt leise vor sich hin, an diesen Ton muss ich mich als E-Mobil-Neuling zuerst einmal gewöhnen. Zum Glück ist es mit einem Automatik-Getriebe ausgerüstet, so dass das Fahren als solches ganz einfach und entspannt ist. Die Anzeigen auf dem Armaturen-Brett sind übersichtlich angeordnet und ich finde mich sofort zurecht mit Navigation, Radio, und Angaben über das Fahrverhalten. Würde die Sonne vom Himmel brennen, müsste ich vielleicht noch die Klimaanlage einstellen. Aber Vorsicht, das verbraucht Energie! Durchschnittlich kommt man mit dem Sponti-Car rund 300 Kilometer weit, das ist häufig genug, um Einkäufe zu tätigen oder einen Besuch, wenn nicht sogar einen Ausflug zu machen. Fahre ich jedoch bergab oder bremse, speist das Fahrzeug wieder Energie ein und die Reichweite wird erhöht. Übrigens: auch bei hohen Geschwindigkeiten können die Kilometer dahinschmelzen. Das liegt vor allem am erhöhten Luftwiderstand bei hoher Geschwindigkeit, lese ich. Besser also, die empfohlenen 110 Stundenkilometer auf der Autobahn einzuhalten.

\*\*\*

Nach etlichen Kilometern, bei denen ich auch mal kurz die schnelle Beschleunigung und die Wendigkeit getestet habe, hat mich der Nürensdorfer Sponti-Car überzeugt. Reservation, Auslösen und Losfahren sind einfach und die Benutzung des flotten Autos macht Freude.

### Annamaria Ress



Das Testfahren des Renault Zoe von Sponti Car macht Annamaria Ress Spass. (zvg)



Ein neues Fahrgefühl mit Mobility stellt sich für Susanne Gutknecht ein. (zvg)

## KLEIN UND WENDIG

Da steht er, der kleine Renault Zoe. Ich nähere mich mit der Mobility-Card, halte sie auf den Sensor in der Frontscheibe und schon öffnet sich die Tür. Erstaunlich geräumig, auch auf den Hintersitzen, präsentiert sich dieses E-Mobil. Etwas ratlos setze ich mich ins Auto und siehe da: eine Anleitung im Seitenfach zeigt mir meine nächsten Schritte an. Nachdem ich das Ladekabel gemäss Anleitung gelöst und in der Ladestation arretiert habe, setze ich mich hinter Steuer, justiere noch die Spiegel für meine Grösse und los geht's. Das Automatikgetriebe stellt keine grossen Herausforderungen dar, nur die Parkbremse muckt ein wenig. Da ich anscheinend eine Fahrerin bin, die gerne einen Ton hört beim Anlassen des Motors, bin ich irritiert – läuft das Auto bereits? Kein Ton ist zu hören und doch ist der Zoe fahrbereit, wie mir die Anzeige am Armaturenbrett versichert. Also los – rund 387 Kilometer Reichweite seien möglich!

\*\*\*

Ich fahre durch Brütten, das Elektromobil ist klein und wendig und fährt sich ausgezeichnet. Ausserhalb dann beschleunigen und da zieht das Auto flott mit. Ich wähle eine Strecke mit vielen Auf und Abs, engen Strassen und Kurven, passiere landwirtschaftliche Fahrzeuge dank des schmalen Autos mit einem Lächeln und fühle mich wohl. Der Blick geht immer mal wieder auf die Energieverbrauchsanzeige. Ein bisschen Gas geben lässt die Energieanzeige ebenfalls reagieren und so ist die Fahrt kurzweilig. Ich bemerke, dass mein Blick immer wieder auf die Verbrauchsanzeige fällt und ich sofort unbewusst auch darauf reagiere.

\*\*\*

Selbst beim steilen Hügel hinauf zeigt der Renault keine Ermüdungserscheinungen und meistert auch diese Fahrtpassage mühelos. Wieder in Brütten angelangt, parke ich den Zoe auf seinen angestammten Parkplatz. Das Rückwärtsparkieren scheint noch das schwierigste Unterfangen des Ausleihens zu sein, denke ich mit einem Lachen im Gesicht von wegen «Frau am Steuer». Jetzt noch den Zoe wieder mit seiner Energie-Nabelschnur verbinden und mit der Karte am Sensor abschliessen. Ein Blick in den Kofferraum zeigt viel Platz für Einkäufe oder Transporte, somit ist das Angebot wirklich rundum empfehlenswert.

Susanne Gutknecht

## «Das Ortsmuseum Nürens Dorf muss leben»

### Willi Kobel kämpft um den Erhalt des Ortsmuseums

Interview: Annamaria Ress

**Willi Kobel, wir sprechen heute über das Ortsmuseum Nürens Dorf. Können Sie mir sagen, weshalb es erhalten werden soll?**

Ja, denn es ist ja nicht zuletzt auch die Stätte, die voller geschichtlicher Kulturgüter aus Nürens Dorf ist. Das ist interessant und soll weitergeführt werden, auch für nächste Generationen.

**Was ist eigentlich die Aufgabe der Ortsgeschichtlichen Kommission? Dreht es sich dabei ausschliesslich um das Ortsmuseum?**

Die Kommission hat die Aufgabe, das Ortsmuseum zu unterhalten. Aus personellen und gesundheitlichen Gründen gibt es nun ein paar Rücktritte zu verzeichnen und ein Wechsel zeichnet sich ab. Lange war ein gut eingespieltes Team am Werk mit Ruth Meyer, Charly Villa, Ralph Höck, Karin Fiechter und Heinz Lienhart. Aufgrund der Rücktritte ist die jetzige Situation rund um das Ortsmuseum nicht befriedigend. Es fristet ein bisschen ein kümmerliches Dasein, könnte man sagen.

**Die Liegenschaft an der Lebernstrasse gehört der Gemeinde. Muss man die ausgestellten Objekte irgendwie besonders pflegen oder schützen?**

Das Haus ist in einem guten Zustand und die ausgestellten Gegenstände ebenso. Vorläufig noch immer gepflegt.

**Scheinbar schwindet das Interesse der Bevölkerung, das ist eine betrübliche Tatsache. Worauf führen Sie dies zurück?**

Früher hatte Ruth Meyer das Museum gepflegt wie ihr eigenes Kind. Sogar den Garten vor dem Haus stellte sie jeweils immer wieder instand. Sie machte Führungen und



Willi Kobel setzt sich mit viel Energie und Begeisterung für die Erhaltung des Ortsmuseums ein. (ar)

hatte viel Interessantes zu erzählen, weil sie in Nürens Dorf aufgewachsen war. Besonders Schülerinnen und Schüler waren jeweils begeistert, weil sie so gut erzählen konnte. Jemand, der das nach dem Austreten von Ruth Meyer übernehmen könnte, fehlt uns nach wie vor. Immerhin ist jetzt ihr Sohn Martin dabei, der auch die Gartenpflege übernehmen wird.

«Das Haus ist in einem guten Zustand und die ausgestellten Gegenstände ebenso.»

**Besonders Sekundarklassen waren es, die jeweils von Ruth Meyer ins Ortsmuseum und dessen Geschichten eingeführt wurden. Die besuchen das Museum also auch nicht mehr?**

Es ist halt eine Tatsache, ein solches Dorfmuseum lebt von Persönlichkeiten, die sich darum kümmern. Die fehlen nun eben. Die Schülerinnen und

Schüler wurden deshalb auch nicht mehr eingeladen zu den Führungen.

**Die Rücktritte sind zahlreich. Eigentlich tritt die ganze Kommission zurück (Anm. der Redaktion: Charly Villa ist gestorben). Ist das denn die Lösung?**

Ganz ehrlich, es würde allen enorm leid tun, wenn das Ortsmuseum geschlossen werden müsste, sie hängen alle daran. Aber das Alter und langjährige Kommissionsarbeit zwingen manchmal zum Rücktritt einer solchen Gruppierung. Und auch der Gemeinderat mit Christof Bösel als Präsident möchte nicht, dass das Museum geschlossen wird.

**Obwohl ein Kommissionsmitglied sogar empfahl, sich eine Liquidation zu überlegen? In anderen Gemeinden wurden die Ortsmuseen mangels Interesse auch aufgelöst.**

Ja, aber hier haben wir bereits zwei neue Leute gefunden, die mit Enthu-

siasmus mitmachen möchten. Franz Imhof, einer der Neuen, möchte live vor Ort die Entstehung «vom Korn zum Brot» zeigen. So, dass auch die Kinder sehen können, dass es mehr braucht als den Einkauf in der Migros. Wenn noch mehr interessierte Einwohnerinnen und Einwohner dazu kommen würden, könnte man das Ortsmuseum zu einem florierenden Treffpunkt machen.

**Was wurde bisher unternommen, um dies zu ändern?**

Wir sind zusammen mit der Gemeinde seit längerem intensiv auf der Suche nach Leuten, die hier mitmachen könnten. Es geht übrigens nicht ums Abstauben der ausgestellten Gegenstände. Es geht vor allem auch darum, sich mit neuen Ideen einzubringen und das Museum allenfalls zu einem neuen Treffpunkt innerhalb der Gemeinde zu machen. Ein neuer Wind soll wehen, ein Verein gegründet werden. Wir sehen eine Chance und geben deshalb nicht auf, denn das Ortsmuseum Nürens Dorf muss leben!

**Hätte man die Aufgabe nicht auch an die Kultur- und Freizeitkommission übertragen können? Wurde eine solche Möglichkeit überhaupt in Betracht gezogen?**

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Ortsgeschichtliche Kommission – oder allenfalls zukünftig ein Verein – autonom arbeiten kann. So können auch neue Ideen geboren werden. Zum Beispiel eine Vernissage, eine Lesung oder etwa einmal monatlich fixe Öffnungszeiten, während man sich – wie in einer Besenbeiz – dort bei einem Getränk treffen kann. Oder man könnte es den Parteien und Vereinen als Clublokal zur Verfügung stellen. Möglichkeiten gibt es viele, wenn man ein bisschen überlegt.



**Sie sprechen von einer Vereinsgründung. Ist das überhaupt sinnvoll in einer Zeit, in der fast ausnahmslos alle Vereine über Mitgliederschwund klagen?**

Das ist eine sehr berechtigte Frage. Innerhalb der Kultur- und Freizeitkommission sind wir der Ansicht, neue Leute und neuer Wind würden die Chance erhöhen, ein grundsätzlich attraktives Museum zu erhalten. Wie gesagt, allenfalls mit erweiterten Möglichkeiten. Da kommen auch alle Personen in Frage – von interessierten Jugendlichen über Studenten, Hausfrauen bis hin zu Personen im Pensionsalter.

**Mit der Vereinsgründung gekoppelt wäre ja allenfalls auch ein neues Konzept denkbar. Zum Beispiel für die Werbung. Was heisst das für Sie?**

Da haben wir uns natürlich ebenfalls schon einige Gedanken gemacht. Wir hatten ja eigentlich vor, an der Nürenschorfer Chilbi einen Erlebnistag durchzuführen. An diesem hätten etliche Handwerker erklärt, wie es früher lief, ohne Strom, ohne Computer und dergleichen, halt mit einfachsten Mitteln. Zimmerleute, Schreiner, Schmid und Steinmetz hätten auf dem Programm stehen können. Leider ist das nun dieses Jahr mit der Absage der Chilbi gestorben. Wir sehen es aber auf jeden Fall für das nächste Jahr vor.

**Gibt es denn auch schon Vorschläge, Träume oder geplante Projekte für den neu zu gründenden Verein? Würden zum Beispiel auch wieder Führungen durchgeführt?**

Ja, wir denken zum Beispiel an die Restaurierung von zwei alten Traktoren. Analog den Arbeiten der Nürenschorfer «Packard Boys», die ein Feuerwehrauto restauriert haben. Solche Projekte könnte man innerhalb des Vereins Ortsmuseum durchführen. Und ja, selbstverständlich möchten



Viele Ausstellungsobjekte erzählen aus der Nürenschorfer Geschichte. Das soll so bleiben, findet Willi Kobel. (zvg)

wir auch wieder Führungen machen, sobald die entsprechenden Leute an Bord sind.

**Wie viele Mitglieder müsste denn ein solcher Verein nach Ihrer Ansicht haben?**

Die Anzahl ist nicht mal das wichtigste Kriterium. Aber die, die dabei sind, sollten sich mit Freude und Enthusiasmus einbringen. Aber vermutlich müsste der Verein schon mindestens zehn Mitglieder haben. Mit zehn Personen müsste das zu stemmen sein und wieder Freude machen. Ich habe auch andere Museen angeschaut und gesehen, dass etwas Schönes wachsen kann, wenn Leute mit Begeisterung dahinterstehen. Zum Beispiel in Weisslingen hat der Verein sogar 130 Mitglieder. Da läuft es richtig gut.

**Und die Gemeinde steht offensichtlich auch sehr positiv dahinter, oder?**

Ja, die Gemeinde möchte dieses Ortsmuseum unbedingt erhalten. Wenn nötig, würden auch die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig soll aber der Verein seine Handlungsfreiheit erhalten können.

«Die, die dabei sind, sollten sich mit Freude und Enthusiasmus einbringen.»

**Nehmen wir den schlechtesten Fall an, es finden sich keine neuen Vereinsmitglieder und Sie müssen das Ortsmuseum auflösen. Was geschieht mit all den Ausstellungsobjekten?**

Das wäre eine Situation, an der niemand Freude hätte. Es hat wertvolle, tolle Gegenstände. Da müsste man allenfalls versuchen, das eine oder andere dem Kanton zu geben, anderes müsste man entsorgen oder – falls

man noch weiss, woher es kam – zurückgeben. Das täte uns weh und deshalb rechnen wir schon mal lieber nicht mit so einer Möglichkeit.

**Wo sollen sich Interessierte denn melden?**

Am besten gleich bei mir unter willi.kobel@bluwin.ch oder Telefon 044 836 92 80. Jede unverbindliche Frage zum Thema wird von mir gerne beantwortet. ■



## Warum Erwartungen erfüllen, wenn man Sie auch übertreffen kann?

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgelösungen im Raum Bassersdorf

**Dario Spezzacatena**  
Versicherungsberater  
076 535 47 34  
dario.spezzacatena@axa.ch

AXA  
Generalagentur Christian Werenfels  
Zürcherstrasse 12  
8401 Winterthur



## Bolleter Schleifservice



### Der Scharfmacher

Bester Schleifservice der Schweiz  
Haushalt, Garten, Gewerbe



**Dienstag 21.9. bis und mit Freitag 24.9. auf dem Dorfplatz**

Seit 1997 die Referenz, für alles, was wieder scharf sein muss!

schleifservice.ch



### Naturheilpraxis

Manuela Schädeli

Im Schönengrund 17, 8303 Bassersdorf  
079 626 33 22, info@naturheil-schaedeli.ch  
www.naturheil-schaedeli.ch

- ◇ Stärkung des Immunsystems
- ◇ Kieferentspannung
- ◇ Taoistisches Gesichter lesen/Coaching
- ◇ Fussreflexzonen – Massage

### Jetzt aktuell:

## Die Pilzsaison ist eröffnet

### Vorschau:

## Wildspezialitäten

ab 25. September



♥-lich willkommen!

**Frieden**

RESTAURANT & GASTHOF  
BASSERSDORF

geöffnet MO–FR 08.30 – 23.00

SA ab 17.30/SO Ruhetag

Tel: 044 836 51 01, www.frieden-bassersdorf.ch



**FASANO**  
COIFFURE

Klotenerstrasse 2, 8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 65 33

info@fasano-coiffure.ch

www.fasano-coiffure.ch

**Montag bis Freitag: 09.00 bis 19.00 Uhr**

**Samstag: 08.00 bis 14.00 Uhr**



- Elementbau
- Fassaden
- Innenausbau
- Dachaufstockung
- Dachfenster
- Terrassen
- Um- und Ausbauten

**spaltenstein**

holzbau



www.spaltensteinholzbau.ch  
Bassersdorf 044 838 57 80



## Altbach-Garage AG

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto  
Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46  
8303 Bassersdorf

044 836 66 27  
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch





## TERMINE GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Entgegen der Jahresplanung findet am 14. September keine Gemeindeversammlung statt. Dagegen werden derzeit mehrere Geschäfte vorbereitet, welche im Dezember zur Verhandlung bereit sein werden. Die Geschäfte werden auf zwei Gemeindeversammlungen aufgeteilt, welche auf Donnerstag, 9. Dezember sowie Dienstag, 14. Dezember angesetzt sind.

## SANIERUNG FLACHDACH UND FENSTER SCHULANLAGE GEEREN

Das Flachdach und die Fenster der Turnhalle der Schulanlage Geeren müssen saniert werden. Das Flachdach erweist sich an diversen Stellen als undicht, weshalb Wasser eindringen konnte. Auch die Fenster der Turnhalle sind in einem schlechten Zustand. Um grössere Schäden zu verhindern, genehmigte der Gemeinderat einen Kredit für die Flachdachsanierung über 655 000 Franken und für die Fenstersanierung der Turnhalle über 175 000 Franken.

## GENEHMIGUNG GENERELLER ENTWÄSSERUNGSPLAN

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) gibt Auskunft über sämtliche öffentliche Entwässerungsanlagen in Bestand und baulichem Bedarf. Der aktuelle GEP stammt aus dem Jahr 2002. Aufgrund der bereits 19 Jahre alten Grunddaten gestaltet es sich jedes Jahr schwieriger, die Sanierungsmassnahmen festzulegen. Ebenfalls konnte das Werterhaltungsprogramm, welches die Instandhaltungsmassnahmen in den kommenden zehn Jahren abbildet, nur eingeschränkt und mit jeweils grossen Unsicherheiten nachgeführt werden. Aus diesen Gründen sowie auf Empfehlung des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) wurde ein neuer GEP erstellt und vom Gemeinderat festgesetzt.

## BUDGET 2022

Im Juli hat der Gemeinderat den ersten Entwurf für das Budget 2022 besprochen. Im Sinne des Sparauftrages wurden diverse Budgetposten

hinterfragt und Kürzungen vorgenommen. Eine zweite Budgetlesung unter Berücksichtigung der vorgenommenen Korrekturen findet Ende August statt.

## BAUBEWILLIGUNGEN

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- BG-Nr. 2021-0015, Rainer Emil Gut/Michael Christian Gut, Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit je 4 Wohnungen, Im Schatz 7a-9b, Bassersdorf;
- BG-Nr. 2020-0071, Heinrich und Tobias Frei, Umnutzung Mehrzweckgebäude zu Sammelstelle für Industrie-/Gewerbeabfälle und Altmittelhandel, Vorbuchenstrasse 13, Bassersdorf;
- BG-Nr. 2021-0025, Arctus Immobilien AG, Vorentscheid – Anbau und Ersatzneubau, Auenring 15 und 17/19, Bassersdorf;
- BG-Nr. 2021-0024, Arctus Immobilien AG, Vorentscheid – Sicherheitstreppe und Umnutzungen Hochhaus, Auenring 21, Bassersdorf.

## EINBÜRGERUNGEN

Mit Beschluss vom 13. Juli 2021 hat der Gemeinderat das Bürgerrecht der Gemeinde Bassersdorf an folgende Personen verliehen:

- Réka Bertáné Szomolya und der Tochter Zsófia Berta aus Ungarn;
- Sarah Böttinger aus Deutschland;
- Bobby John aus Indien;
- Antonio und Nadia Minghella und den Töchtern Ilaria, Chiara, Elena und Lorena aus Italien;
- Dragomir Ventsislavov Zdravkov aus Bulgarien.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechtes.



**GRATULATION**

### WIR GRATULIEREN!

#### ZUM 98. GEBURTSTAG

am 18. September  
Harry Menzi

#### ZUM 97. GEBURTSTAG

am 18. September  
Hedwig Winkler-Frei

#### ZUM 85. GEBURTSTAG

am 25. September  
Hans-Ulrich Rothenbühler

am 30. September  
Anita Bösch-Hegglin

#### ZUM 80. GEBURTSTAG

am 5. September  
Ursula De la Cruz Mayo-Gloor

am 17. September  
Christine Grüninger-Hans  
Richard Germann

## REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Ab sofort gelten für die Gemeindeverwaltung wieder die regulären Schalter-Öffnungszeiten:

|                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Montag                  | 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr |
| Freitag                 | 7.30 bis 14 Uhr                      |

Bitte nutzen Sie weiterhin unsere Dienstleistungen über den Online-Schalter oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung

## Das sind wir.



«Als Teamleiter bin ich für die einwandfreie Umsetzung Ihres Heizungsprojektes verantwortlich»

Dominik Maier, Hochfelden

Lüftung | Klima | Kälte | Heizung

Hangartner Planungs AG  
Grindelstrasse 28 | 8303 Bassersdorf | 043 422 30 00  
www.hapag.ch



dorfblitz.ch

AKTUELLE  
NEWS  
AUS DER  
REGION



blitzpost!  
NEWS im  
Newsletter-  
Abo!

## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55



admin@lienhart-transporte.ch  
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44  
8303 Bassersdorf

## Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä. Mir freued eus uf Sie.  
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.  
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

**Auto**  
**2000**

Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil  
044 / 836 99 55  
automb2000@gmail.com

## Klemmt Ihr Fenster ??

Fensterservice - Reparaturen

Tel 043 266 02 02

8303 Bassersdorf

www.ursvilliger.ch

**Express**  
Reparaturen

**Optik B** AG

Markus Urbanitzky  
Plätzliweg 1  
8303 Bassersdorf  
www.optik-b.ch



**VARILUX**  
an Essilor Lens

Beim Sport in den Bergen  
oder im Tal, schützen Sie Ihre  
Augen mit einer passenden  
Sportbrille von Evil Eye!

BÜNTER KERAMIK

Jahrelange Erfahrung in der Verlegung von keramischen Platten bestimmt die Qualität meiner Arbeit.

Die Bandbreite reicht von Mosaikarbeiten bis zur Verlegung von Grossformaten.

CHRISTIAN BÜNTER  
076 422 27 95

UFMATTENSTRASSE 33, 8303 BASSERSDORF

## Lockerungsmassnahmen

Mit einem Sommerschnitt bringen wir Luft und Licht in die Gärten.

**Kulturgrün**  
Gartenbau und Pflege

+41 44 364 20 20  
hallo@kulturgruen.ch  
kulturgruen.ch



## EXKURSION «AUFWERTUNG DER EHEMALIGEN KIESGRUBE GUBEL»

Die ehemalige Kiesgrube Gubel ist heute ein Amphibienbiotop von nationaler Bedeutung. Seit 2019 wird ein Teil des kantonalen Naturschutzgebietes mit magerem Aushubmaterial neugestaltet. Weshalb diese Aufwertungsmaßnahmen nötig sind und welche Vorteile sie für seltene Tier- und Pflanzenarten schaffen, berichten erfahrene Experten an der Jahresexkursion der Fachkommission Landwirtschaft + Naturschutz Bassersdorf:

**Donnerstag, 9. September, 19 bis 21 Uhr**  
beim Hardstübli/Brunner KA-GE, Tiergartenweg. Mehr Informationen unter [www.bassersdorf.ch/veranstaltungen](http://www.bassersdorf.ch/veranstaltungen).

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss an die Führungen offeriert die Gemeinde Bassersdorf einen Imbiss. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Abteilung Bau + Werke**



## SACHSPENDEN FÜR ASYLUNTERKÜNFTE GESUCHT

Zur Unterstützung von in Not geratenen Personen und Familien sind wir auf Sachspenden angewiesen. Für die zweckmässige Möblierung unserer Liegenschaften suchen wir gut erhaltene

- Hochbetten (Kajütenbetten) mit Rost und Matratzen, Bettwaren
- Küchenutensilien, Kochtöpfe und Bratpfannen
- Kinderwagen

Kontakt: Gabriele Bauer, Asylkoordination, [gabriele.bauer@bassersdorf.ch](mailto:gabriele.bauer@bassersdorf.ch), Telefon 044 838 85 78. Herzlichen Dank!

**Abteilung Soziales + Alter**

## Rollende Zeit Informiert im Alter



«Die Zeit rollt und rollt...», singt der Züri West-Sänger Kuno Lauener gerade im Radio. Dieser Song und ein Hörspiel über eine Schnecke, die in langsamen Zügen den Blumentopf hinaufschleicht, haben mich bewegt, über die Zeit im Alter nachzudenken. Erinnerungen werden wach. Als Kleinkind hatte ich auch Zeit, einer Schnecke zuzuschauen. Diese kleinen Momente gingen verloren. Die Jahre rasen nur so dahin. Kaum gehört der Montag der Vergangenheit

an, läuten die Kirchenglocken den Sonntag ein. Dies erinnert mich daran, dass wieder ein Woche in Eile verstrichen ist.

Wie wichtig sind mir Geschwindigkeit oder Hetze? Kann ich Gemächlichkeit und Musse geniessen? Immer öfter spüre ich, dass mein Zeitmeter ein Ablaufdatum hat und ab und zu kommt deswegen auch Furcht auf. Vieles möchte ich noch erleben: Reisen, neue Orte entdecken, Freunde und Bekannte besuchen und nun

stiehlt die Corona-Pandemie uns Alten Erlebniszeit. Der Partner stirbt, eine liebe Freundin ist nicht mehr unter uns und plötzlich ist es zu spät, diese Pläne noch umzusetzen. Auch meine Vorsätze, schnell noch dies und das zu erledigen, gelingen nicht mehr wie gewollt, denn ich bin langsamer geworden.

Wenn es mir aber gelingt, schon wenige Minuten am Tag bewusst zu leben, die kleinen Dinge zu geniessen oder einem Mitmenschen ein Lächeln

oder Zeit zu schenken, bin ich glücklich und zufrieden. Und ab und zu entdecke ich, wie ich einer Schnecke bei ihrer Kletterkunst zusehe. Dieses Vergnügen wünsche ich auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.

**Astrid Tanner**  
**Redaktionsteam**  
**«Informiert im Alter»**

für's Elektrisch...



elektro  
neuhaus

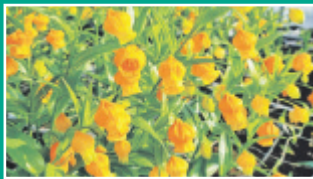
Bassersdorf Tel. 044 836 48 49  
elektroneuhaus.ch



Blumen Zweerus

Gärtnerei und Blumenladen  
Bachtobelstrasse 5  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 56 20  
www.blumen-zweerus.ch

Blumenladen  
Klotenerstrasse 11  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 62 44



- Schnittblumen
- Sträuße und Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen
- Pflanzen für Haus, Balkon und Garten
- Trauerbinderei

**Jetzt ist Sandersonia-Zeit!**  
**Als attraktive Einzelblume oder im Strauss.**

### «Attraktive Mietwohnung im Eigentums-Standard»

in Bassersdorf an zentraler Lage zu vermieten

Nach Vereinbarung vermieten wir eine besondere **4.5-Zimmer-Wohnung** (120 m<sup>2</sup>) im 1. OG in einem kleinen, ruhigen MFH mit gepflegter Umgebung an ein Ehepaar. Die gesamte Wohnung ist mit poliertem Granitboden ausgestattet, verfügt über zwei moderne Badezimmer mit Doppellavabo, Badewanne, Dusche, je mit WC. Die moderne Küche ist mit hochwertigen Geräten ausgestattet; Geschirrspüler, grosser Kühlschrank mit sep. Gefrierfach, Glas-keramikherd, Backofen, Profi-Steamer, Wärmeschublade und verfügt über eine edle Granitabdeckung. Die Wohnung hat ausserdem ein Cheminée, Reduit und eine eigene Waschküche (Waschmaschine, Tumbler und Lavabo mit Warm-/Kaltwasser). Der grosszügige, sonnige Balkon ist ebenfalls mit Granit ausgestattet. Die Liegenschaft liegt nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof, Bus und Dorfzentrum entfernt. Auf Wunsch kann ein Unterniveau-Garagenplatz gemietet werden. Die Wohnung wird nur an Nicht-Raucher vermietet. Haustiere sind nicht gestattet.

Nettomiete: CHF 1'995.-. Nebenkosten: CHF 250.-  
Gerne erteilen wir Auskunft unter:  
reutimannanja@bluewin.ch

## reformierte kirche bassersdorf-nürenschorf

### Herbstserenade

«There's no business like showbusiness  
– Aus der Welt des Musicals und des Films»

**Freitag, 3. September um 20.15 Uhr in der Kirche  
Bassersdorf**

Romina Peter, Sopran  
Timothy Löw, Tenor  
Johanna Degen, Violoncello  
Branimir «Mike» Mijatovic, Drums/Percussion  
Christoph M. Schönenberger, E-Piano  
Pfarrer Matthias Bordt, Rezitationen

### Frauenapéro

Am **Freitag, 24. September um 19 Uhr** im Kirchgemeindehaus Bassersdorf zum Thema:

**Mit Krisenkompetenz und Gelassenheit kommen wir durch schwierige Zeiten.**

Seit mehr als einem Jahr stecken wir alle in ungewöhnlichen Umständen fest und bemühen uns, den richtigen Weg zu finden. Diese Zeit ist eine grosse Herausforderung und das setzt uns allen zu. Was kann uns in solch belastenden Situationen helfen?

Heidi Hofer Schweingruber, Fachfrau für Prozess- und Trauerbegleitung, wird uns Mittel und Möglichkeiten aufzeigen, was wir selber beitragen können, um gut durch schwierige Zeiten zu kommen.

### Mittelaltermarkt

Besuchen Sie den Gottesdienst am Mittelaltermarkt vom **Sonntag, 29. August um 10.30 Uhr** auf der **Wiese bei der alten Sagi in Bassersdorf** mit Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und weiteren Mitwirkenden.

Lassen Sie sich in eine etwas andere Welt entführen.

### Zum Erntedank

Am **Sonntag, 26. September um 10.15 Uhr** feiern wir Erntedank in der Kirche Bassersdorf. Wir danken für alles, das gewachsen ist in diesem Jahr. Nicht nur auf dem Feld, auch bei uns und in uns.

Dazu gibt es eine schöne Geschichte:

Ein armer Bauer wünscht sich nur einen einzigen Apfel an seinem Baum. Doch der Apfel wird gross und grösser und macht nur Probleme.

Der Drache, der die Ernte des Landes bedroht, erstickt, als er den Apfel verschlingen will.

Jetzt kann der arme Mann endlich wieder ruhig schlafen. Er wünscht sich nur noch zwei kleine Äpfel.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Gottesdienst-Teilnehmende.







Ellen Gubler (l.) und Erika Vogt sind schon nach kurzer Zeit ein erfolgreiches Tandem im Programm «va bene». (ar)

## «Ich hatte nicht erwartet, dass es mir so viel bringt!»

### Freiwilliger Besuchsdienst «va bene» auf Erfolgskurs

von Annamaria Ress

**Ellen Gubler und Erika Vogt sind ein Tandem. Ein Tandem des freiwilligen Besuchsdienstes «va bene», das seit Mai regelmässig zusammen unterwegs ist. Die Seniorin Ellen Gubler und ihre freiwillige Besucherin Erika Vogt stehen als Beispiel für derzeit 16 Tandems in Bassersdorf.**

Marianne Zwinger von der Vermittlungsstelle «va bene» freut sich: «Das erste Zusammentreffen der beiden Damen habe ich begleiten können und sofort gespürt, dass der Funke gesprungen ist.» Tatsächlich äussert sich Ellen Gubler mit einem frohen Lächeln im Gesicht zu ihrer Beziehung zu Erika Vogt: «Ich hatte nicht erwartet, dass es mir so viel bringt!». Erika Vogt gehe so sorgsam und einfühlsam mit ihr um und ihre Spaziergänge in der Natur seien immer be-

reichert von Gesprächen und Entdeckungen, welche die eine oder die andere mache.

#### Voneinander lernen

Ellen Gubler ist eine belesene und vielseitig interessierte Seniorin, der das Alleinsein lange Zeit keine Mühe machte. «Dann aber entwickelte sich während der Pandemie das Alleinsein zu Einsamkeit», berichtet Marianne Zwinger. Ellen Gubler habe sich aber rasch offen und interessiert am Besuchsdienst gezeigt. Mit Erika Vogt als Partnerin im Tandem hat Marianne Zwinger ein gutes Gespür bewiesen. «Stellen Sie sich vor, beim ersten Treffen hatten wir beide ein

«Uns verbindet Vieles und wir lernen auch immer wieder voneinander.»

lila Oberteil an. Diese Gemeinsamkeit hat uns gleich gefallen», schmunzelt Ellen Gubler. Und Erika Vogt doppelt nach: «Man sollte das Alter schätzen, Verständnis für eine gewisse eintretende Langsamkeit haben und halt Freude an dieser Aufgabe haben. Uns verbindet Vieles und wir lernen auch immer wieder voneinander, auf unseren Spaziergängen oder beim Kaffee danach.»

#### Wohlbefinden durch Beziehungen

Der Besuchsdienst «va bene» trägt viel zum Wohlbefinden im Alter bei. Dieses hängt nicht zuletzt massgeblich von guten Beziehungen ab. Beziehungsnetze schrumpfen im Alter nach und nach, weil Lebenspartner oder Freunde sterben, Nachbarn wegziehen und die Selbstständigkeit gerade im öffentlichen Raum etwas abnimmt. Mit dem Besuchsdienst wurde hier eine Möglichkeit geschaffen, die auch betreuende Angehörige unterstützt, welche ihr Betreuungsnetz erweitern möchten.

Für die freiwilligen Besucherinnen und Besucher bedeutet die Aufgabe ein bereicherndes und sinnvolles Engagement. Sie werden jeweils professionell und sorgsam in ihre Aufgabe eingeführt und begleitet. Am Donnerstag, 30. September, findet von 19 bis 21 Uhr ein Informationsabend zum Thema im Franziskuszentrum statt (siehe auch Flyer in dieser Ausgabe). ■

## ENDLICH FLOHMARKT!

Am Samstag, 11. September, ist es soweit: Auf dem Dorfplatz kann wieder von 8 bis 16 Uhr gestöbert und «gemärtert» werden. Das OK freut sich auf viele Besucher. (e)



**hänni  
gärten**  
leben - genießen - entspannen

Säntisstrasse 53  
CH-8311 Brütten  
+41 76 345 87 63  
info@haenni-gaerten.ch  
www.haenni-gaerten.ch



- ♦ **Gartenbau und Umänderungen**
- ♦ **Spezial: Bäume fällen**
- ♦ **Bäume und Sträucher schneiden**

[www.homberger-gartenbau.ch](http://www.homberger-gartenbau.ch)

Strubikonerstrasse 4  
8311 Brütten  
Tel. 052/345 30 08  
Mobile 079/408 70 18

## Gebr. Baltensperger AG Brütten

So stark wie benzinbetriebene Geräte,  
nur ohne Benzin.



[www.gebaltag.ch](http://www.gebaltag.ch)

Gernstr. 5

052 345 26 22

## dorfblitz

SIE LIEBEN ERFOLG?  
UNSER INSERATEPLATZ  
VERHILFT IHNEN DAZU.

Rufen Sie uns an:  
tel. 044 836 30 60 oder  
inserate@dorfblitz.ch



Dorfstrasse 18 | 8311 Brütten | Telefon 052 535 60 60 | [info@my-maler.ch](mailto:info@my-maler.ch)

*Regional. Kundennah.*

**my-maler.ch**  
mit Trends für zuhause

*Ihr Schreiner aus der Region!*



**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Tel. 052 345 24 33  
[info@meili-schreinerei.ch](mailto:info@meili-schreinerei.ch)  
[www.meili-schreinerei.ch](http://www.meili-schreinerei.ch)

# Wir suchen genau DICH — taff, empathisch, flexibel! Pflegefachpersonen in Teilzeit

(FaGe, AKP, DN I, DN II, HF)

### Du bringst mit:

Kompetenz, Teamfähigkeit  
und ein eigenes Auto.

### Wir bieten dir:

Neben attraktiven Anstellungsbedingungen, flexibler Arbeitszeit und einer wertschätzenden, humorvollen Zusammenarbeit, auch eine sorgfältige und fundierte Einführung.

Ruf uns an oder schreib uns:

T. 044 525 03 50

E. [bewerbung@spitex-bassersdorf.ch](mailto:bewerbung@spitex-bassersdorf.ch)

[www.spitex-bassersdorf.ch](http://www.spitex-bassersdorf.ch)

25  
Jahre!



Überall für alle  
**SPITEX**  
Bassersdorf  
Nürens Dorf  
Brütten



## STRASSENBELEUCHTUNG ZELGLISTRASSE

Im Bereich des Aussenparkplatzes an der Zelglistrasse ist es beim Kandelaber Nummer 59 in der Vergangenheit immer wieder zu Beschädigungen gekommen. Das Problem ist, dass der betroffene Kandelaber ungeschützt am Rand des Parkplatzes steht. Um dieses Problem nachhaltig zu lösen, bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von 8700 Franken, um den Kandelaber auf die gegenüberliegende Strassenseite zu verlegen. Die dazu notwendigen Arbeiten wurden an das EKZ und die Hofer Tiefbau AG vergeben.

## STEUERBEFREIUNG KOFAS

Mit Schreiben vom 2. Juli 2021 stellte die Finanzdirektion des Kan-

tons Zürich dem Gemeindesteuernamt Brütten die Akten des Kantonalen Steueramtes im Zusammenhang mit dem Gesuch um Steuerbefreiung des Vereins KOFAS (Koordinations- und Fachstelle für die kommunalen schulpädagogischen Dienste) zur Vernehmlassung zu. Nach Einsicht in die Akten des Kantonalen Steueramtes hat der Gemeinderat entschieden, keine Einwendungen gegen die Steuerbefreiung zu erheben.

## WECHSEL IN DER FINANZVERWALTUNG

Finanzverwalter Daniel Damböck hat seine Anstellung bei der Gemeinde Brütten per Ende August gekündigt. Seine Nachfolge übernimmt per sofort Monika Stoffleth,

die bereits seit August 2020 als Unterstützung in der Finanzverwaltung tätig ist. Der Gemeinderat freut sich, die Nachfolge an eine kompetente Mitarbeiterin zu übergeben. Er wünscht Monika Stoffleth viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

## Gemeinde Brütten



## GRATULATION

WIR GRATULIEREN!

ZUM 85. GEBURTSTAG

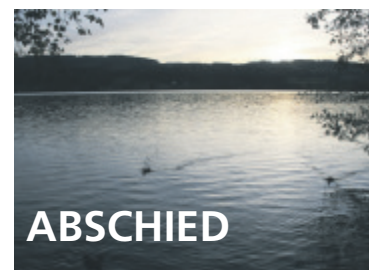
am 12. September  
**Ruth Lehner**  
Harossenstrasse 6

## GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat auf dem Gemeindegebiet von Brütten eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

|                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Messort:                             | 8311 Eich, Strubikonerstrasse  |
| Fahrtrichtung:                       | Winterthur                     |
| Datum und Zeit der Messung:          | 14.7.2021, 13.22 bis 15.06 Uhr |
| Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: | 50 km/h                        |
| Gemessene Höchstgeschwindigkeit:     | 59 km/h                        |
| Gemessene Fahrzeuge                  | 34                             |
| Anzahl Übertretungen:                | 1                              |

Sicherheitssekretariat Brütten



## ABSCHIED

**Jörg Fuchs**  
ist am 16.7.2021 verstorben.

**Rosmarie Merz-Dürst**  
ist am 27.7.2021 verstorben.

Den Angehörigen  
sprechen wir unser  
herzliches Beileid aus.

Gemeinde Brütten



## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

## BAUSTELLEN INFO

### EINBAU DECKBELAG UNTERDORFSTRASSE

#### Vorarbeiten

Die Vorarbeiten finden voraussichtlich vom 30. August bis am 10. September statt. Dies hat keine Sperrung zur Folge.

#### Einbau Deckbelag Gehweg

Der Belageeinbau ist vom 15. bis am 17. September geplant. In dieser Zeit wird die Bushaltestelle Zentrum provisorisch ausserhalb des Bauperimeters eingerichtet. Fussgänger werden umgeleitet, die Strasse wird nicht gesperrt.

#### Einbau Deckbelag Fahrbahn: 1. Etappe

Der Belageeinbau erfolgt voraussichtlich am Wochenende vom 18. und 19. September. Bei schlechter Witterung wird der Einbau um ein Wochenende verschoben. Die Unterdorfstrasse ist in dieser Zeit zwischen dem Schmittenplatz und der Brühlstrasse gesperrt. Die Einmündungen Brüelgasse, Wergasse und Brühlstrasse sind ebenfalls gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner ist nicht möglich, für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung signalisiert.

Die Bushaltestellen Harossen und Zentrum werden an diesem Wochenende nicht bedient. Die Linie 662 verkehrt über die Haltestellen Zelgli und Hofacker.

#### Einbau Deckbelag: 2. Etappe und Fertigstellung

Der Belageeinbau auf dem Schmittenplatz und die Fertigstellungsarbeiten werden voraussichtlich vom 22. bis am 28. September ausgeführt. Während der Arbeiten auf dem Schmittenplatz wird der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Die Einmündungen Tüfstrasse und Dorfstrasse werden gesperrt. Die Bushaltestelle Zelgli wird provisorisch vor die Lichtsignalanlage versetzt.

Bitte beachten Sie jeweils die Signalisation. Bei schlechter Witterung können die Arbeiten um ein paar Tage verschoben werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

#### Gemeindeverwaltung

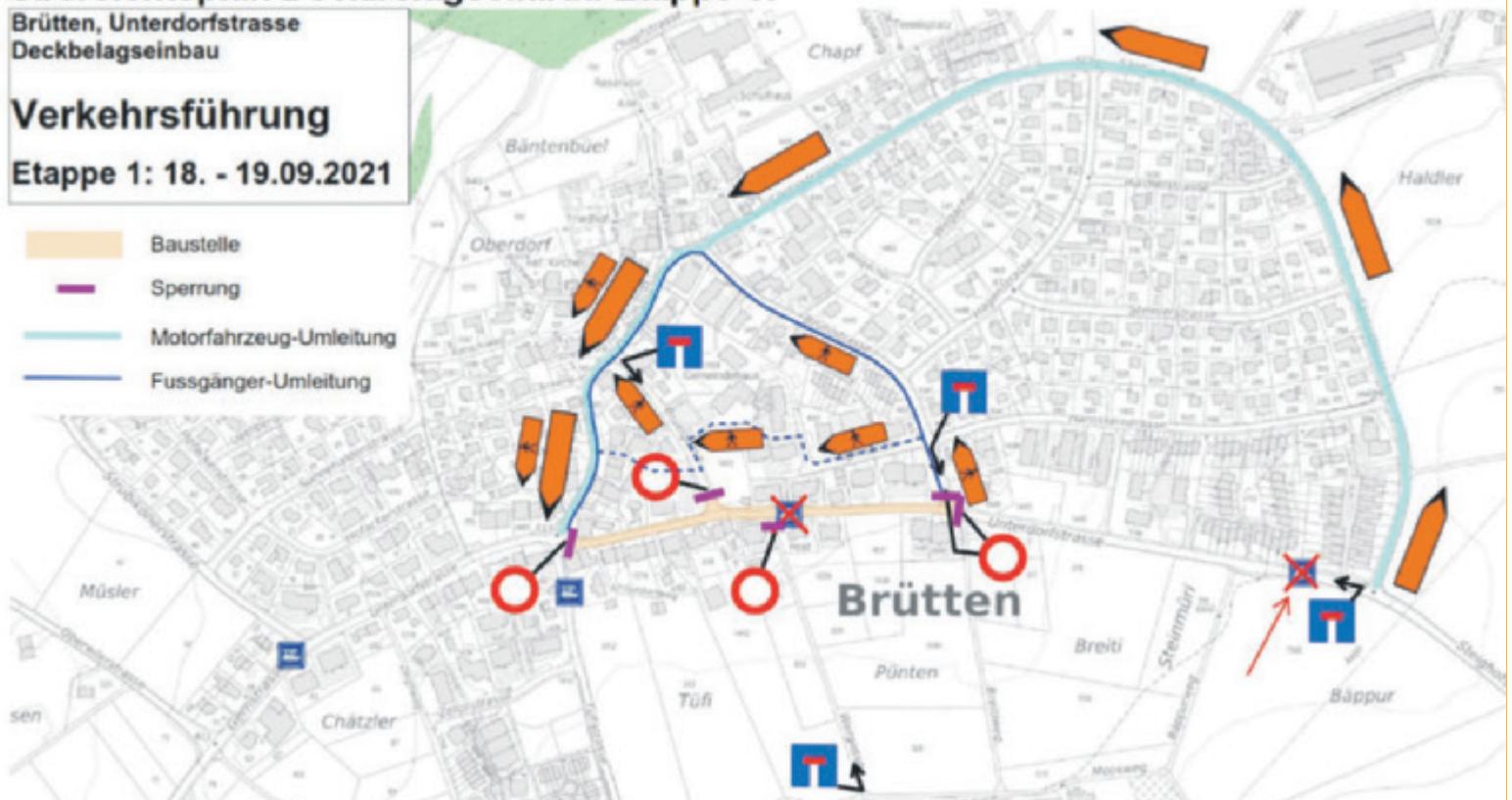
### Übersichtsplan Deckbelageinbau Etappe 1:

Brütten, Unterdorfstrasse  
Deckbelageinbau

#### Verkehrsführung

Etappe 1: 18. - 19.09.2021

-  Baustelle
-  Sperrung
-  Motorfahrzeug-Umleitung
-  Fussgänger-Umleitung



## INFORMATIONEN ZUR KÖCHLI-STIFTUNG

### Darlehen an die Brüel AG

Gemäss Reglement der Köchli-Stiftung vom 11. September 2013 besteht der Zweck der Verwendung von Stiftungsmitteln darin, betagte Einwohner von Brütten so zu unterstützen, dass diese möglichst lange in Brütten wohnhaft bleiben können.

Gestützt auf diese Rechtsgrundlage hat die Aufsichtsbehörde, namentlich der Bezirksrat Winterthur, die Gewährung eines Darlehens durch die Köchli-Stiftung an die gemeinnützige Brüel AG genehmigt. Ein solches Darlehen an die Brüel AG für den Bau und Betrieb von Alterswohnungen in Brütten ist mit dem Stiftungszweck vereinbar sowie im Grundbuchamt eingetragen und dadurch abgesichert. Somit bleibt auch das Stiftungsvermögen weiterhin erhalten. Das Darlehen in Höhe von 1,5 Millionen Franken an die Brüel AG wird während der ersten fünf Jahre als zinsloses Darlehen gewährt und anschliessend moderat verzinst. Der Stiftungsrat erachtet ein solches Darlehen als Umschichtung von Stiftungsvermögen im Sinne des Stiftungszwecks für die Einwohner von Brütten.

Der Bau und Betrieb der Alterswohnungen obliegen einzig und allein der Bauherrin Brüel AG. Über die Tätigkeit der Stiftung wird jährlich ein Geschäftsbericht erstellt und dem Bezirksrat zur Genehmigung vorgelegt.

Diese Geschäftsberichte sind jederzeit auf der Webseite der Gemeinde Brütten einsehbar.

**Köchli-Stiftung**



## JUBILÄUM KINDERHAUS CHRÜSIMÜSI

Vor 20 Jahren wurde das Kinderhaus Chrüsimüsi gegründet. Diesen Anlass feiern wir!

Damals



Heute



**Samstag, 25. September 2021**

**13 bis 17 Uhr**

Wir öffnen unsere Türen und alle sind herzlich eingeladen, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen.

Schauen Sie, was in 20 Jahren Kinderhaus Chrüsimüsi entstanden ist.

Das Chrüsimüsi-Team freut sich auf viele Besucher.

**Chrüsimüsi-Team**





## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

**VERNEIGEN VOR DER BRÜTTENER NATUR****ZWEITES BUCH ÜBER DEN WALD VERFASST**

Das erste Buch des Brütteners Hansueli Kägi hat über 200 Bestellungen nach sich gezogen. Jetzt hat der wissbegierige Brüttener für sich ein nächstes Fotobuch gestaltet mit dem Titel «Brütten – unterwegs im Wald», das in seinem Bekanntenkreis wiederum beliebt scheint.

Der Ratschlag seines Arztes hat Hansueli Kägi gewissenhaft umgesetzt: viel Bewegung war der Tipp und so hat der Brüttener in allen vier Jahreszeiten den Wald von Brütten kreuz und quer erkundet. Wer mit solch wachen Augen durch die Natur schweift, scheint einiges zu entdecken, wie man dem Fotobuch, das Hansueli Kägi gerne von Reisen oder Erlebnissen gestaltet, entnehmen kann. Er behauptet von sich selbst: «Ich bin kein Botaniker, kein Pilzkenner, kein Forstfachmann, kein Politiker – einfach ein interessierter Beobachter mit Kamera.» Dennoch hat Hansueli Kägi unzählige schöne Einzelheiten des Waldes festgehalten, zum Beispiel verschiedenste Rinden der Bäume und dies mit bemerkenswertem fotografischem Auge.

**Persönliche Horizonsweiterung**

Der studierte Geograf ist äusserst wissbegierig, geht allen Wurzeln gewissenhaft auf den Grund, sucht Antworten und sieht dabei immer wieder neue Fakten, die ihn interessieren. So ist er beim Durchstreifen des Waldes auf Grenzsteine gestossen und hat sich daraufhin mit den Grenzen Brüttens näher befasst. «Grenzsteine sind interessant, zeigen neben den Grenzlinien auch Inschriften wie Symbole, zum Beispiel ein Doppelkreuz oder Teile eines Gemeindewappens», erklärt Kägi. Dem geht er postwendend nach und stösst beim Doppelkreuz auf Verknüpfungen zu Ungarn. «Für mich sind solche Abschweifungen persönliche Horizonsweiterungen.» Zuhause wertet er die gefundenen Informationen aus oder sucht sich aus Fachliteratur oder im Internet die Hintergründe zusammen. So findet man im Buch viele Karten, Ausschnitte aus frühzeitlichen Siedlungen oder auch Querschnittszeichnungen von Pilzen.

**Fotobuch oder Lehrbuch?**

Kägi war lange Zeit Lehrer und daher liest sich sein neues Buch wie ein Lehrbuch aus Botanik, Geschichte und Kultur. Kägi lacht und gesteht, dass da sicher ein Zusammenhang sei zu seinem Beruf. Ihn interessieren einfach die Hintergründe verschiedenster Dinge und daher sei das Buch auch sein persönliches Fotobuch mit Sachinformationen. Er wolle ja eigentlich nicht, dass das Buch verkauft wird, aber anscheinend trifft er doch einen Nerv vieler Bekannten, die auch sein zweites Buch angeschaut haben und ein Exemplar haben wollen.

Auch wenn jemand nicht an den Sachinformationen interessiert ist, so zeigen die tollen Fotografien eine unglaubliche Vielfalt des Brüttener Waldes. Um die Schirme der Pilze von unten aufzunehmen, konnte man den 80-Jährigen auch am Boden liegend beobachten. Und passte das Licht nicht, ging Kägi einfach nochmals hin, um ein optimales Foto zu schiessen. Den Abschluss bilden fast philosophisch anmutende Gedanken zur Nachhaltigkeit. Nicht immer ist Kägi mit dem Forstwesen einer Meinung, diese kritische Haltung hat er als Ausblick in sein Buch eingebunden.

Das Buch liegt auf der Gemeindeverwaltung auf. Wer ein Exemplar haben möchte, kann sich dort in eine Liste einschreiben und es zum Preis von 60 Franken beziehen.

**Susanne Gutknecht**



Hansueli Kägi liebt es, Fotobücher zu gestalten und mit vielen Sachinformationen zu bereichern. (sg)





Die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft Zentrum Brütten haben sich motiviert der Gründung angenommen. (zvg)

## Anteilscheine zeichnen für Genossenschaft

### Genossenschafter können Zentrum aktiv mitgestalten

von Susanne Gutknecht

**Die Genossenschaft «Zentrum Brütten» ist gegründet. Die Vorstandsmitglieder suchen nun über persönliche Gespräche und einen Flyer bereits aktiv nach Mitgliedern.**

Nicht zuletzt durch den Bau der Alterswohnungen der Brüel AG ist das Thema der Zentrumsüberbauung wieder in den Mittelpunkt gerückt. Der Vorstand der Genossenschaft leistet seit mehreren Monaten harte Knochenarbeit, erarbeitete ein Organisationsreglement, diskutierte ihre Kompetenzen und Verbindlichkeiten. Die an der Gründungsversammlung verabschiedeten Statuten wurden dem Bundesamt für Wohnungswesen BWO sowie dem Handelsregisteramt unterbreitet und von beiden genehmigt.

Der aus sechs Personen bestehende Vorstand sei fachlich gut aufgestellt, erklärt Präsident Ueli Arn, und es funktioniere sehr gut. Die weiteren Fachpersonen sind Anja Stähli, Simon Baltensperger, Andreas Bühler, Marc Bähler und Florian Küng. Die Ressorts sind verteilt und alle arbeiten mit Hochdruck an ersten Plänen für die zwei geplanten Gebäude.

#### Aktiv mitbestimmen

Die Gründung ist bereits im Juli 2021 vollzogen worden und jetzt geht es darum, Mitglieder zu gewinnen. Mit dem ehemaligen Nationalratspräsidenten Jürg Stahl hat man einen bekannten Brüttener als Aushängeschild gewonnen. Die Homepage ist online und mit Flyern und persönlichen Gesprächen versuchen die Vorstandsmitglieder nun, die Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen. «Es ist eine einmalige Chance für uns alle, unser Zentrum nach unseren Bedürfnissen zu gestalten», sagt Ueli Arn. «Das neue Dorfzentrum soll ein Treffpunkt für Jung und Alt werden, einen Lebenszweck widerspiegeln mit einem neuen und grösseren Dorfladen, Gastronomie, Wohnungen und Gewerbeflächen sowie mit Platz für öffentliche Veranstaltungen.» Ideen einbringen und mitbestimmen können alle Genossenschafter, deshalb habe man auch die Rechtsform einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft gewählt.

#### Anteile zeichnen

Genossenschafter werden kann man durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen zu je 1000 Franken. Dies sei ein vernünftiger Betrag und lasse offen, ob die Personen auch mehrere Anteile kaufen wollen. Neben Privaten ist

es auch Vereinen oder Firmen möglich, Anteile zu kaufen. Unabhängig von der Anzahl gezeichneter Anteilscheine haben jedoch alle nur ein Stimmrecht.

Der Vorstand geht nun mehrgleisig vor: einerseits die Leute von der Genossenschaftsidee überzeugen und sie als Mitglieder gewinnen, andererseits parallel dazu bereits erste Pläne mit Architekten besprechen, um Honorarofferten einzuholen. Dazu haben sie das vom Gemeinderat erarbeitete Vorprojekt als Basis genommen und mit eigenen Ideen als Diskussionsgrundlage ergänzt. «Im gemeinnützigen Wohnungsbau ist die Kostenbasis, aber auch ein solider Bau besonders wichtig», sagt Vorstandsmitglied Florian Küng. «Wir müssen mit fremden Geldern wirtschaften, auf die Kosten achten und gehen nach dem Motto vor, jeder gesparte Franken ist ein verdienter Franken.» Es ist ihnen wichtig klarzustellen, dass die Genossenschaft autonom handle und unabhängig sei von der Gemeinde und der Brüel AG.

#### Kultur leben

Für die neuen Bauten hat der Vorstand die Absicht, günstiger zu bauen, einfacher in der Ausgestaltung und den praktischen Aspekt hoch zu gewichten. Erste Ideen sind vorhanden,

Gespräche mit Architekten und Ankermietern wie dem Volg wurden geführt und «sie zeigen sich sehr interessiert.» Auch diese müssten Mitglieder werden, dies sei ein Teil der Kultur einer Genossenschaft, sagt Küng. «Wer mit uns zusammenarbeitet, soll auch als Genossenschafter dazugehören.» Ein Wunsch des Vorstandes wäre es, eine Arztpraxis zu integrieren und somit alles an einem Ort zu zentrieren, auch im Gedanken an mobilitätseingeschränkte Personen.

Dem Vorstand sei bewusst, dass es Mut brauche und zu Beginn sicher sehr ideell sei, Anteile zu zeichnen. Daher wolle man für allfällige Zweifler baldmöglichst konkreter werden mit ersten Plänen, damit sich die Personen unter dem «Zentrum Brütten» etwas vorstellen könnten und bereit seien, das Zentrum als Genossenschafter mitzutragen.

Zu lösen gibt es noch einige Fragen, unter anderem den Baurechtsvertrag mit der Gemeinde. Bis Ende Jahr soll auch der Architekt bestimmt sein, so dass man nächstes Jahr in die Detailplanung eintauchen und die Baueingabe stellen könne. Priorität hat jedoch der Aufbau des Mitgliederstammes der Genossenschaft. ■

[www.zentrumbruetten.ch](http://www.zentrumbruetten.ch)  
[info@zentrumbruetten.ch](mailto:info@zentrumbruetten.ch)

# **bx** Fitnesscenter

**Mit modernstem Gerätepark:**

**20% weniger Zeitaufwand  
30% mehr Trainingserfolg**

**Ja, das ist möglich!**

**Normales Training ohne Maske...jedoch mit Abstand und  
bx-Fitnesscenter mit milon-five-technogym-sensopro-  
einmalig-gesund-spassig-günstig-familiär-modern  
Jahresabo zum Superpreis von CHF 490.00**

**Kostenloses Probetraining:  
Telefon 044 836 77 77**

**bx • bassersdorf x aktiv ag • Grindelstrasse 20 • 830  
Im Netz [www.bxa.io](http://www.bxa.io) • Telefon bxa-Sportanlage 044 8**



# enter



**Covid-19-Schutzkonzept.  
tomahawk-Geräten**

**3 Bassersdorf  
336 77 77**





# SanaPedes

Pedicure/Fusspflege  
Mitglied SFPV

Brigitte Merki-Bosshart  
Dorfstrasse 23  
8309 Nürensdorf-Birchwil  
079 649 25 59  
sanapedes@bluewin.ch

Auf Anfrage biete ich Ihnen einen  
Fahrdienst oder eine Behandlung  
bei Ihnen zu Hause an

[www.sanapedes.one](http://www.sanapedes.one)



**FLURGENOOSSENSCHAFT  
8309 NÜRENSDORF**

**EINLADUNG ZUR  
GENERALVERSAMLUNG DER  
FLURGENOOSSENSCHAFT NÜRENSDORF**

Montag 13. September 2021, 19.30 Uhr  
Rest. Sternen, Breite

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Rechnung 2020
5. Unterhaltsprogramm 2021
6. Voranschlag 2021
7. Mitgliederbeitrag
8. Verschiedenes

Der Vorstand

# Ächt nürensdorferisch!



Ihr Schreiner für alle Fälle, seit 1916 in Nürensdorf.

# weissküchen

Telefon 044 838 30 10 • [www.weiss-kuechen.ch](http://www.weiss-kuechen.ch)



**coming home**  
im Herzen zu Hause

# RASCHLE

IMMOBILIEN

raschle-immobilien.ch



# ELEKTRO NEIDHART

INSTALLATIONEN & BERATUNG

**Elektro Neidhart AG**

Alte Winterthurerstrasse 88

Tel. 044 836 35 00

[info@elektro-neidhart.ch](mailto:info@elektro-neidhart.ch)

8309 Nürensdorf

Fax 044 836 35 07

[www.elektro-neidhart.ch](http://www.elektro-neidhart.ch)

# ohne Worte

**Coiffeur Silvano**

Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf, Tel. 044 836 67 66

# AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung  
Strassen- und Flächenreinigungen

8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 044 836 90 27

[www.aweka.ch](http://www.aweka.ch)

*Für saubere Rohre und Abflüsse!*  
für die Werterhaltung und  
Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen



**24 Std. Notfalldienst!**



Wir reinigen und kontrollieren für Sie

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

[www.flächenreinigung.ch](http://www.flächenreinigung.ch)

*Für saubere Strassen und Plätze!*  
Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze



und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

# AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung  
Strassen- und Flächenreinigungen

8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 076 363 76 20

## ERSATZWahl SCHULPFLEGE

Für den seit dem Rücktritt von Gabriela Huber vakanten Sitz in der Schulpflege hat der Gemeinderat eine Ersatzwahl am 28. November 2021 angeordnet.

## RECHNUNGSPRÜFUNGS- KOMMISSION (RPK)

Das RPK-Mitglied Mario Alini ist während der laufenden Amtsdauer 2018/22 von Nürensdorf weggezogen. Auf ein entsprechendes Gesuch der RPK hin, hat der Bezirksrat die Beendigung der Amtsdauer trotz fehlendem Wohnsitz in Nürensdorf bewilligt.

## GEMEINDEPERSONAL

In der Abteilung Soziales nimmt die Belastung aufgrund der Komplexität der Fälle und der zunehmenden administrativen Vorgaben seit längerer Zeit zu. Um weiterhin eine gute fachliche

Betreuung der Klienten sicherstellen zu können hat der Gemeinderat beschlossen, eine zusätzliche Administrativstelle im Umfang von 50 Prozent zu schaffen. Diese Stelle konnte intern mit Lea Winkel besetzt werden.

Die Leiterin der Bibliothek, Susette Pati, hat sich entschieden, von der Möglichkeit der vorzeitigen Pensionierung Gebrauch zu machen. Für eine frühzeitige Regelung der Nachfolge wurde ihre Stelle in der Zwischenzeit ausgeschrieben.

Andreas Herrmann, Leiter der Abteilung Finanzen, hat sich entschieden, per Ende 2021 aus dem Dienst der Gemeinde auszuschcheiden. Auch hier wurde die Stelle für seine Nachfolge ausgeschrieben.

## KREDITBEWILLIGUNGEN/ ARBEITSVERGABEN

Das Evakuationskonzept und die Fluchtwegmarkierung sowie -beleuchtung in Schulhaus und Turn-

halle Hatzenbühl wurde kürzlich überprüft. Um die dabei festgestellten Mängel zu beheben, hat der Gemeinderat einen Kredit von 28 000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Erarbeitung des Konzepts und die Erstellung der Pläne wurde an die Fand AG in Winterthur vergeben, die Elektroarbeiten an die Elektro Neidhart AG in Nürensdorf.

## FINANZEN

Für sieben Handänderungen wurden Grundstückgewinnsteuern im Betrage von 542 532 Franken veranlagt. Weiter behandelte der Gemeinderat vier Handänderungen ohne Grundstücksgewinnsteuern und gewährte in drei Fällen Steueraufschub.

## Gemeinderat Nürensdorf

## JUNGBÜRGER-/NEUZUZÜGERFEIER NÜRENSDORF

Die Gemeinde Nürensdorf lädt die Jungbürger und Neuzuzüger, trotz der Absage der Chilbi 2021, zur Feier am Montagabend, 6. September, ein. Wie jedes Jahr werden die entsprechenden Personen direkt angeschrieben und persönlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Jungbürger sowie auch Neuzuzüger.

Gemeinderat Nürensdorf

## ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND KNABENSCHIESSEN

Am Montag, 13. September, bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

In Todesfällen wenden Sie sich bitte an den beigezogenen Arzt. Für die Gemeindewerke (Notfälle Wasserversorgung) besteht ein Pikettdienst. Telefon 044 838 40 50 (Tonband) gibt darüber Auskunft.

Ab Dienstag, 14. September, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Knabenschieszen.

Gemeindeverwaltung Nürensdorf



## GRATULATION

### WIR GRATULIEREN!

### ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

am 3. September  
**Kurt und Anita  
Altorfer-Keller**  
Alte Lindauerstrasse 3

am 10. September  
**Hans und Hildegard  
Hermann-Jegge**  
Brüttenerstrasse 1

am 10. September  
**Walter und Rosmarie  
Hausseiner-Schelbli**  
Dorfstrasse 53

am 24. September  
**Werner und Ursula  
Baltensperger-Bösiger**  
Scheuerackerstrasse 10



## ABSCHIED

**Moro, Helen**  
geb. 20.7.1945  
Lärchenweg 12  
verstorben am 24.7.2021

Den Angehörigen  
sprechen wir unser  
herzliches Beileid aus.

Gemeinde Nürensdorf

## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

Bei unserer Gemeindeverwaltung ist im August 2022 wiederum eine

### LEHRSTELLE ALS KAUFMANN/ KAUFFRAU (PROFIL E ODER M)

frei. Wir können eine gründliche und vielseitige Ausbildung anbieten und erwarten dafür drei Jahre Sekundarschule A.

Haben Sie Freude an den Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung und würden gerne Teil der zentralen Anlaufstelle unserer Einwohnerinnen und Einwohnern sein? Dann erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit einem Lebenslauf, einer Kopie des Schulzeugnisses und einem Foto. Ihre Bewerbung senden Sie bis spätestens am 27. September 2021 an den Gemeinderat Nürensdorf, 8309 Nürensdorf.

Für allfällige Fragen gibt Ihnen Sandra Winiger (Telefon 044 836 40 65) gerne Auskunft.

Gemeinderat Nürensdorf

### BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

**Vers & Reim in der Bibliothek für die Kleinsten**  
Donnerstag, 30. September, 9.30 bis zirka 10 Uhr

Marlies Mertl nimmt Kleinkinder von ein bis drei Jahren in die fantasievolle Welt der Versli und Reime mit. Kinder in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis sind herzlich eingeladen.



Marlies Mertl  
Kleinkinderzieherin,  
Krippenleiterin,  
Berufsbildungsverantwortliche,  
Leseanimatorin  
SIKJM

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu dieser Veranstaltung unter [www.winmedio.net/nuerensdorf](http://www.winmedio.net/nuerensdorf). Weiterhin gelten beim Besuch der Bibliothek folgende Schutzmassnahmen: Maskenpflicht ab zwölf Jahre, Handhygiene und Abstand halten.

Bibliothek Nürensdorf

### DORF CHILBI NÜRENSDORF

**SAMSTAG BIS MONTAG,  
4. BIS 6. SEPTEMBER 2021**

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen von Bund und Kanton, wie auch aus organisatorischen Gründen, haben wir per 1. Juli entschieden, dass die diesjährige Dorfchilbi nicht durchgeführt wird.

Wir bedauern diesen Schritt zutiefst, sind jedoch aufgrund der voranschreitenden Zeit (Organisation) und der immer noch aktiven Auflagen (Schutzkonzept/Eingangskontrolle) zu einem Entscheid gedrängt worden. Aus dem wirtschaftlichen Aspekt und der weiterhin eingeschränkten Möglichkeiten für die Durchführung einer solchen Veranstaltung reiht sich die Chilbi leider auf der Liste der abgesagten Events ein.

Wir danken für Ihr Verständnis in dieser Ausnahmesituation und freuen uns auf das Jahr 2022! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Kultur- und Freizeit, Telefon 044 838 40 65.

Gemeinde Nürensdorf



### MARTINIMÄRT VORANZEIGE

Die Kultur- und Freizeitkommission lädt zum alljährlichen Martinimärt ein. Dieses Jahr findet der Markt am **Samstag, 13. November, von 10 bis 17 Uhr im Schlosspark (Neuhofstrasse, Zentrum)** in Nürensdorf statt.

Das Marktgebiet kann auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl besucht werden. Auf viele Besucher freuen sich die Märtler sowie das OK Martinimärt.





## BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

September-Ausstellung  
Ausgewählte Abschlussarbeiten der 3. Sekundarschule

Während unseren Öffnungszeiten im September haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Arbeiten von Sekundarschülern anzuschauen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich diese schönen Arbeiten in Ruhe bei uns an – es lohnt sich!

Folgende Themen sind ausgestellt:

- «Hold-up-Action: mein Lego-Movie» von Henry Harrer
- «Schönheit und Symbolik: Kreativität mit der Fotokamera» von Isabel Lienhart
- «Aus Stahl wird Kunst: meine selbstgeschweisste Pin-Wand» von Denise Pfister
- «Die Kommenden: meine Geschichte» von Roshina Kamla Watt

Mittwoch, 1. September, 14 Uhr:  
Vorlesegeschichte mit Bär Otto für Kinder ab vier Jahren

Donnerstag, 30. September, 9.30 Uhr:  
Vers & Reim für die Kleinsten mit Marlies Mertl

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen unter [www.winmedio.net/nuerensdorf](http://www.winmedio.net/nuerensdorf). Weiterhin gelten beim Besuch der Bibliothek folgende Schutzmassnahmen: Maskenpflicht ab zwölf Jahre, Handhygiene und Abstand halten.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihr Kommen und dankt für Ihre Mithilfe.

Bibliothek Nürensдор

## «Kommunikation und Teamarbeit sind unerlässlich»

### Für die Bibliothek Nürens Dorf wird eine neue Leiterin gesucht

von Annamaria Röss

**Susette Pati verlässt nach zehn Jahren die Bibliothek und wird damit die Leitung in neue Hände legen. Ihre Nachfolge ist noch nicht bestimmt, sie sollte am 1. Januar nächsten Jahres übernehmen.**

Susette Patis Entschluss steht schon länger fest: «Ende 2022 werde ich 64 Jahre alt und komme somit ins Pensionsalter. Am 1. Oktober bin ich zehn Jahre hier und ich möchte das Jahr 2021 abschliessen und die anfallenden Berichte und Statistiken zum Jahresabschluss im Januar erledigen. Das ist für mich so stimmig», sagt Susette Pati auf Anfrage. Per Ende Januar nächsten Jahres möchte sie die ver-

antwortungsvolle Aufgabe einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger übergeben.

Wichtig für die Aufgabe als Bibliotheksleiterin sei die Freude am Umgang mit Menschen, «vom Säugling bis zur Rentnerin oder Rentner», verrät sie. Zudem habe der Dienstleistungsgedanke eine hohe Priorität. Die Bibliothek verstehe sich als Ort der Bildung und des Wissens, der Informationsvermittlung und als Zentrum des öffentlichen Lebens der Gemeinde. «Als Schulbibliothek gehört die Betreuung und Unterstützung der Klassen und Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarschule ebenfalls dazu», sagt Susette Pati. Auf die Frage, über welche Qualitäten denn eine Bibliotheksleiterin verfügen sollte, sagt Susette Pati: «Die Bibliotheksleiterin sollte über ein

breites Allgemeinwissen verfügen, sich für Neues interessieren und natürlich grundsätzliches Interesse und Freude an Literatur haben. Im Weiteren gehört Organisationstalent dazu. Nebst der Planung von betrieblichen Abläufen gibt es diverse Veranstaltungen zu planen. Eine gute Kommunikation und ein Flair für Teamarbeit sind unerlässlich. In Zukunft sind auch immer mehr Fähigkeiten im digitalen Bereich gefordert. Für die Leitungsübernahme ist es von Vorteil, wenn man aus dem Bibliothekswesen selber oder aus dem I+D-Bereich kommt.»

Und was macht die jetzige Leiterin, wenn sie nicht mehr von Büchern und ausleihenden Menschen umgeben ist? «Reisen steht nicht an erster Stelle, wird aber auch vorkommen. Sicher werde ich wieder vermehrt

private Kontakte pflegen. Nach einer Pause werde ich mich in irgendeiner Form gemeinnützig engagieren. Solange man gesund ist, ergibt sich daraus eine sinnvolle Beschäftigung. Im Juli bin ich Grossmutter geworden, da werden sich ebenfalls bereichernde Tätigkeiten ergeben.» ■



# Embri Garage AG

Weil Vertrauen Sache ist.

LT1685



Zürcherstrasse 50, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 01 52, [www.embri-garage.ch](http://www.embri-garage.ch)

## ZAHNTECHNISCHES LABOR

Zahnprothetik | Bleaching | Knirschen | Beratung

Daniela Wenczel  
Säntisstrasse 1, 8305 Dietlikon  
079 620 08 05  
[www.myzahntechnik.ch](http://www.myzahntechnik.ch)

Auch in Corona-Zeiten für Sie da mit Abhol-  
und Bringservice bei Reparaturen.



Haushaltgeräte  
W. Schippert AG

Nürens Dorf  
044 836 48 01



Für „beste“ Ergebnisse im Haushalt -  
in Küche und Waschraum.

# Eröffnung Weinkeller!

VINOTROP WEINKELLER, MÜLISTRASSE 32, 8309 BIRCHWIL

Sa. 18. September / 12:00-20:00

So. 19. September / 12:00-18:00

## WEIN UND RISOTTO

### IN GUTER GESELLSCHAFT

EMMA und SÖHNE kocht Risotto  
über dem offenen Feuer.  
Möglichkeit zum Kauf frischer,  
regionaler Produkte.

„Deine Frischeboten für Obst und  
Gemüse!“

**EMMA & SÖHNE**



INFOS UND ANMELDUNG

[www.vinotrop.com](http://www.vinotrop.com)

## WEINKELLER ERÖFFNUNG

Verkostung aller JET-Weine  
- auch ab Fass.  
Besuch des Vinotrop Weinkellers.  
Eröffnungsfeier!

wine by jonas ettlin





Landwirt Martin Peter (r.) und Rainer Maria Salzgeber begeistern sich für die Eringer Kühe und planen Grosses. (ar)

## «Das Lokale ist das neue Globale»

Ein «Swissness»-Anlass mit Eringer Kühen wird in Oberwil geplant

von Annamaria Ress

**TV-Moderator Rainer Maria Salzgeber und Landwirt Martin Peter planen einen Anlass, der das Lokale bestärken soll. Dieser soll erstmals im Herbst 2022 auf dem Gelände von Martin Peter stattfinden. Ebenfalls sollen Ringkuhkämpfe mit den bekannten Walliser Eringer Kühen stattfinden. Zu sehen sind die Tiere schon jetzt am 10. und 11. September.**

Landwirt Martin Peter führt den Tältschenmatthof in der sechsten Generation. Als Halter von Mutterkühen versteht Martin Peter sehr viel von diesen Tieren. Er hat etwas gemeinsam mit Rainer Maria Salzgeber: die Begeisterung für die Walliser Kuhrasse Eringer. Diese weisen einen ausgeprägten Rangordnungssinn aus und haben entsprechend ein kampflustiges Temperament.

### Wallis kommt nach Oberwil

Schon 2016 bis 2019 hatte Salzgeber, selbst im Wallis geboren, in Kloten einen Ringkuhkampf organisiert, um

den Menschen im «Unterland» die Walliser Traditionskühe näher zu bringen. Jetzt möchte er dies zusammen mit Martin Peter auch in Oberwil tun.

Zwei Eringer Kühe des Walliser Züchters Chrigi Wyssen, die elfjährige Vampire und die sechsjährige Tonnere, sind Anfang Juni bei Martin Peter eingezogen und werden von ihm gepflegt. Am 10. und 11. September sollen sie der Öffentlichkeit präsentiert werden. «Diesen Anlass kann man sozusagen als «Kickoff» für das geplante Event betrachten. Jetzt sollen in erster Linie die Leute die Kühe sehen können», sagt Rainer Maria Salzgeber. Am Freitag soll es ab 17 Uhr losgehen, am Samstag ab

11 Uhr, mit Rahmenprogramm und Walliser Spezialitäten.

### Toni Brunner ist auch dabei

Der geplante Grossanlass hat bereits jetzt in der Planungsphase viel Zuspruch gefunden. «Zum Beispiel hat auch der ehemalige Nationalrat Toni Brunner, der ein leidenschaftlicher Eringer-Züchter geworden ist, seine

Teilnahme an diesem einzigartigen Anlass zugesagt» freut sich Salzgeber. «Nun möchten wir aber mit unserer kleineren Festivität im September die Vision des geplanten Anlasses mit der Idee der Walliser Kultur den Menschen näherbringen. Denn die Pandemie hat es gezeigt: Das Lokale ist das neue Globale.» ■



Rainer Maria Salzgeber ist ein richtiger Fan der Walliser Eringer Kühe. (zvg)

«Jetzt sollen in erster Linie die Leute mal die Kühe sehen können.»




garage buchmoos

- **NEU SsangYong** Vertretung
- **SUBARU** Vertretung seit 40 Jahren
- Ihr UNICAR Mehrmarkenspezialist
- Hol- und Bringservice

Wir stehen für Kompetenz, Qualität und Service!

Garage Buchmoos H.Suhner • Buechmes 4 • 8311 Brütten  
www.garage-buchmoos.ch 052 345 25 77



**Rolf Meli**  
Schützenstrasse 14  
8304 Wallisellen  
Mobile 079 236 45 16  
info@meliroll.ch

Sonnenschutz  
Reparatur- &  
Montageservice

Sonnenstoren • Rollläden • Lamellenstoren  
Fensterläden • Insektenschutz

## Kinderarztzentrum Kloten

### Neu: Hausarzt für Erwachsene in Kloten

**Dr. med. Jürgen Preis**

Aufgrund der grossen Nachfrage für medizinische Versorgung **von Jugendlichen und Erwachsenen** erweitern wir unser Angebot. Dr. med. Preis nimmt zurzeit Jugendliche ab 16 Jahren und erwachsene Patienten/-innen auf.

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüssen zu dürfen.



Montag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.00 Uhr

**Kinderarztzentrum Kloten AG**  
Schaffhauserstrasse 138  
8302 Kloten

☎ 044 881 21 21 ✉ praxis.truffer@hin.ch

[www.kinderarztzentrumkloten.ch](http://www.kinderarztzentrumkloten.ch)



## Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien



Peter Meier  
Geschäftsführer / Inhaber



Benny Wobmann  
Inhaber / Leiter Vermarktung



Konny Fluri-Graf  
Immobilien-Verkauf

## Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • [wmp-immobilien.ch](http://wmp-immobilien.ch)



Teppichdokter®  
Orientteppiche  
Beratung  
Restauration

Erste Hilfe für Ihren wertvollen Orientteppich



Rikonerstrasse 12  
8307 Effretikon  
Telefon 052 343 39 38  
[www.teppichdokter.ch](http://www.teppichdokter.ch)

## Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern



**Fiorenzo Infante**  
Bassersdorf  
Tel. 079 313 91 21

**Fust** | Küchen  
Und es funktioniert. | Badezimmer  
Renovationen

## MATHI BLITZ

Mit eus chasch rächno

Die nachhaltige Mathematik-Nachhilfe ab der 1. Klasse



Bahnhofstrasse 38, 8305 Dietlikon | 076 518 06 66 | 079 734 50 01  
[dietlikon@mathiblitzz.ch](mailto:dietlikon@mathiblitzz.ch) | [www.mathiblitzz.ch](http://www.mathiblitzz.ch)

## Für Ästheten.




**schneider**  
küchenbau  
schreinerei

8427 Freienstein  
044 866 20 70

Massgeschneiderte Küchen aus der Region. [www.schneider-kuechen.ch](http://www.schneider-kuechen.ch)



# Ortskirchen zwischen Tradition und Modernisierung

## Umfrage-Ergebnisse zur Ortskirchen-Gestaltung Breite

von Susanne Gutknecht

**Mit einer Umfrage bei ihren Mitgliedern haben die drei Ortskirchen Bassersdorf-Nürens Dorf, Lindau und Brütten nach Wünschen und Ideen gefragt, um die zukünftige Kirchengemeinde Breite möglichst nahe bei ihren Mitgliedern anzusiedeln.**

Im April 2021 waren Workshops mit der lokalen Bevölkerung in den drei Ortskirchen der künftigen Kirchengemeinde Breite geplant. Corona zwang die Leitungsgruppe, die Workshops abzusagen und stattdessen auf eine schriftliche Umfrage auszuweichen. 25 Fragebögen, in denen Mitglieder ihre Wünsche und Vorstellungen einer künftigen Ortskirchen-Gestaltung sowie ihre Er-

wartungen formulierten, wurden eingereicht.

Das Resultat zeigt nun wenig Überraschendes auf. Mehrfach genannt wurden Wünsche, die bereits im Vorfeld auch als Ängste der Kirchenmitglieder im Raum standen. Die Leitungsgruppe hat sie nun aufgenommen: Möglichkeiten für persönliche Begegnungen vor Ort, kirchliche Bezugspersonen mit Lokalbezug wie auch die traditionellen Sonntags-Gottesdienste sind den Umfrage-Teilnehmenden wichtig – insbesondere Festtage wünschen sie in «ihrer» Ortskirche feiern zu können.

Diesem Wunsch wird mit dem neuen Gottesdienstplan 2022 des Pfarrteams entsprochen. In allen drei Ortskirchen werden weiterhin Sonntags-Gottesdienste vor Ort stattfinden, Festtagsgottesdienste wie Weihnachten oder Ostern sogar parallel in

allen drei Kirchen. Die Kapelle Breite soll künftig eher öfter für Spezial-Gottesdienste wie Taufen, Taizé und weitere Formen von Feiern geöffnet werden.

### Lebensnahe Gestaltung

Ein expliziter Wunsch ist derjenige nach einer Verjüngung: Die Teilnehmenden schlagen eine modernere, lebensnahe Gestaltung von Gottesdiensten mit vermehrter Beteiligung von Jungen vor. Ebenso alltags-sprachliche, verständliche Predigten mit hohem Aktualitäts- und Lebensbezug. Auch ortsübergreifende, jugendgerechte Schwerpunkt-Projekte und Angebote halten die Befragten für wichtig, wie das bereits vereinheitlichte Projekt-Angebot der Jugendarbeit.

Eine Öffnung für die gesamte Kirchengemeinde sehen die Teilneh-

menden im Bereich Erwachsenenbildung, Kultur und Musik, zum Beispiel Angebote wie Themen-Zyklen oder Veranstaltungen für spezifische Zielgruppen. Auch lokale Spezialanlässe wie Chilbi-Gottesdienste, «Big-Tisch», Chilekafi oder Kerzenlabyrinth sollen geöffnet werden. Dies solle dem Zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft und Gesamtgemeinde förderlich sein.

Das Thema Mobilität wurde mehrfach erwähnt und gewünscht, die Verkehrsverbindungen zwischen den Ortskirchen zu optimieren. Die Leitungsgruppe sei erfreut über die detaillierten Informationen, die sie mit der Umfrage gewonnen haben und bestärkten sie in ihrem Bestreben, beste Voraussetzungen für eine menschnahe Kirchengemeinde Breite mit drei vielfältigen Ortskirchen zu schaffen, wie sie mitteilen. ■

# Hat Corona den Food-Trucks die Suppe versüsst?

## Food-Trucks erobern sich einen festen Platz

**Während der Coronamonate erlebten die Food-Trucks der Region einen starken Aufschwung. Zurück bleibt die Frage, ob sich diese speziellen «Restaurants» damit nachhaltig etablieren konnten.**

Ob Panang Curry oder Sommerpizza mit Cherry Tomaten und Pesto: Die Food-Trucks der Region versuchen sich mit verschiedensten Menüs einen Platz neben den klassischen Restaurants zu erobern. Während die Corona-Krise zahlreiche Restaurants vor schwierige Herausforderungen stellte, witterten die «Food-Trucker» ihre Chance: So gaben manche Restaurantbesucher den Essensständen auf vier Rädern eine Chance und entdeckten deren Angebot. «Während den Lockdowns wurde ich auf die

Food-Trucks aufmerksam und habe deren Menüs gekostet. Es gefiel mir, diese Trendrestaurants zu besuchen, denn sie sind schnell und offerieren ein abwechslungsreiches Mittagserlebnis», erzählt Marc Sauser, ein Stammkunde aus Nürens Dorf. Infolge der Lockerungen hätte er zwar die herkömmlichen Restaurants wieder besucht, jedoch auch weiterhin vermehrt die Food-Trucks.

Darüber hinaus blickt der Bassersdorfer Christian Schmid mit seinem «Chrigel's Food Truck» auf eine intensive Zeit zurück. Er erzählt, dass sich die Nachfrage in beiden Lockdowns erhöht habe. Jedoch hätte das in vielen Berufen eingesetzte Home-Office den Zulauf besonders in den Industrieregionen wiederum gedämpft. «Nach der Restaurantöffnung Ende Mai sind tatsächlich einige Besucher ausgeblieben, doch

dies hat sich bereits wieder erholt. Meine Stammkunden sind jedoch geblieben», berichtet Schmid.

### Neukunden gewonnen

Ähnlich klingt es von Seiten des Inhabers des «Francescos Pizza Mobil», Ali Feras. Danach gefragt, wie sich die Einschränkungen auf sein

Geschäft ausgewirkt haben, entgegnet er: «Während die Restaurants geschlossen waren, durfte ich zahlreiche Neukunden gewinnen. Diese sind mir bis heute treu geblieben. Seit die Restaurants wieder geöffnet sind, verbuche ich schon etwas weniger Umsatz als zuvor. Jedoch habe ich wieder mehr Anfragen für Events.»

Die Gespräche mit Kunden sowie den Food-Truck-Betreibern zeigen, dass Food-Truck-Anbieter durchaus die Chancen der Corona-Pandemie für sich nutzen konnten. Ob dieser Erfolg anhält, wird sich wohl erst in einigen Jahren zeigen. Bis dahin gelte es, gemäss den Inhabern, sich mit kreativen Menüs weiterhin in die Herzen respektive Gaumen der Kunden zu kochen.

Nadine Plüss

«Während die Restaurants geschlossen waren, durfte ich zahlreiche Neukunden gewinnen.»

# **Hch. Albrecht-Klöti AG**

Bauunternehmung Tannenstrasse 89 Embrach

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Renovationen**
- **Kundenarbeiten**
- **Aussenwärmedämmungen**
- **Bohr- und Fräsarbeiten**

Tel. 044 865 04 02 Fax 044 865 50 10 info@albrecht-kloeti.ch

# **AMMANN**

Storenbau



www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden,  
Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52

**GANZ-Möbeltransport AG**  
 Inhaber: Daniel Freund  
 8306 Brüttisellen ZH - Tel: 044 833 40 88  
 Web: www.ganz-moebeltrans.ch



**JUBILÄUM 50 JAHRE JUBILÄUM**

Mit empfinden und für:  
 Privat-Geschäftsverläufe im In- / Ausland  
 Möbeltransport / Verschnüpfungen  
 Neuankommt / Liefer- / Montagearbeiten  
 Rücktransport / Entsorgung / Recycling

## **Gastfamilien im Raum Zürich gesucht!**

Am 17. September dürfen wir wieder  
Austauschschüler\*innen aus der ganzen Welt  
hier in der Schweiz begrüßen.

Wir sind noch **dringend** auf der Suche  
nach Familien, die ihr Herz und  
Zuhause für 3 - 11 Monate  
einem unserer Gastkinder  
öffnen.

hallo@afs.ch  
044 218 19 19

## **Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär**



H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Rigacher 5  
8315 Lindau  
info@hebeisenag.ch

Beratung, Projektierung und Installation von  
Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur

Tel. 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11  
www.hebeisenag.ch

# **ZWIVO AG**

ELEKTROANLAGEN

Neftenbach 052 304 44 30 Winterthur 052 222 59 49 Nürensdorf 044 836 53 46

**Wir verkaufen Ihr  
Haus zum Bestpreis!**

Von bodenständig  
bis gehoben

043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**



&



## **Fäll-Group**



Der Baum muss weg! Aber wie?  
Der fällt doch aufs Haus!

Kein Problem für uns.

**Wir fällen Bäume  
und Sträucher**

Auch entsorgen und häckseln  
erledigen wir für Sie.

M. Peter 079 462 63 77  
Telefon 044 836 45 63



Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

**BAUSPENGLEREI ERWIN + PETER GUT AG**

**8303 BASSERSDORF • Birchwilerstrasse 24**  
Telefon 044 830 20 80 • Fax 044 830 24 26



## NATIONALER SPITEX-TAG AM 4. SEPTEMBER 2021

Rund 40 000 Spitex-Mitarbeitende sorgen schweizweit dafür, dass kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger selbstbestimmt zu Hause leben können. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen steigt stetig, weil einerseits medizinisch zu Hause immer mehr möglich ist, andererseits der Anteil der Älteren in der Gesellschaft zunimmt.

Darum ist die Nonprofit-Spitex mit ihren klaren Strukturen, attraktiven Arbeitsbedingungen, flexiblen Pensenen sowie sinnvollen und befriedigenden Tätigkeiten nicht nur eine vielseitige Arbeitgeberin für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, sondern auch ein spannender Ausbildungsbetrieb für Lernende und Studierende in der Langzeitpflege. Darüber hinaus bietet die Spi-

tex ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung, zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, gute Karrierechancen und sichere Jobs. Für weitere Informationen über die Welt der ambulanten Versorgung steht die Spitex Bassersdorf Nürensdorf Brütten gerne zur Verfügung. (e)

## EINE INTERNATIONALEN FAMILIE WERDEN

Mit AFS Intercultural Programs kommen jedes Jahr rund 150 Austauschschülerinnen und -Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren in die Schweiz. Diese gehen hier ins Gymnasium und verbringen drei bis elf Monate in einer Gastfamilie. Die Gastfamilien bieten den Schülern unentgeltlich ein Bett, etwas zu essen und das Wichtigste: Familienanschluss.

Das Abenteuer «Gastfamilie sein» ist eine einmalige Erfahrung, die Einblicke in andere Kulturen erlaubt, Freundschaften fürs Leben verspricht und Erinnerungen fürs Leben schafft. Durch das Aufeinandertreffen zweier völlig unterschiedlicher Kulturen lernen beide Seiten voneinander und dürfen so ihren Horizont erweitern. Interessenten, die sich als Gastfamilie auf dieses interkulturelle Abenteuer einlassen möchten, melden sich noch heute unter [www.afs.ch](http://www.afs.ch). Der nächste Ankunftsstag der Austauschschülerschaft ist der 17. September. (e)



## LAVENDEL (LAVANDULA ANGUSTIFOLIA)

Lavendel war ein Mittel gegen den bösen Blick. Klassisch darf Lavendel nur von Männern gepflanzt werden. Möglicherweise stammt diese Überlieferung aus dem Glauben, dass der Lavendel die Unkeuschheit vertreibt und Frauen meinten, dass die Männer das notwendiger hätten als sie selbst. Die Blütenfarbe und die schlanke Gestalt des Lavendels zeigen eine eindeutige Merkursignatur. Der herbe Geruch deutet hingegen auf das Sulphur-Prinzip. Meines Erachtens stärkt aufgrund dieser Spannung zwischen Merkur- und Sulphurbezug der Lavendel die «Ich-Kräfte» eines Menschen erheblich.

**Profitieren Sie bis Ende September 2021 von 30 Prozent Rabatt auf unsere Lavendel-Produkte!**

Paracelsus benutzte den Lavendel in einer Räuchermischung, um einen Wohlgeruch bei der Krankenbehandlung zu erzeugen. Er war davon überzeugt, dass der Geruch dem Kranken Kraft gibt und das Herz erquickt wird. Lavandula angustifolia ist sehr vielseitig und vereint in sich beruhigende, schlaffördernde und angstlösende Wirkungen, ist aber auch krampflösend, schmerz- und juckreizstillend und fördert die Durchblutung. Lavendel wirkt anregend, ohne zu überhitzen, so ist er die ideale Arznei bei nervöser Erschöpfung.

Ihr Dorf-Drogist  
Serge Hafen, Drogist HF  
dipl. Naturheilpraktiker TEN



## BILD DES MONATS

Die Sonne scheint, die Sonnenblumen leuchten ihr entgegen. Bilder wie diese bleiben im diesjährigen Sommer wohl eher eine Seltenheit. Die Sonnenblumen auf dem Feld in Breite bei Nürensdorf erstrahlen trotz der Unwetter der vergangenen Wochen in voller Pracht. Ihren Blütenstand stets der Sonne zuwendend, lassen die Sonnenblumen ihren Schatten immer hinter sich, um so das Sonnenlicht optimal für sich nutzen zu können. Während der Blütezeit sorgen die sonnengelben Blumen für eine herrlich sommerliche Stimmung, selbst wenn die Sonne von Wolken verdeckt bleibt. Schliesslich sind die Sonnenblumenfelder aber nicht nur eine Bereicherung für das menschliche Auge, auch die Insekten erfreuen sich an ihnen, da die Blüten besonders reich an Nektar sind. (Fabienne Walker)



Sportchef Sebastian Metken neben den beiden Trainern Kevin Bär und Nicolas Lombardi sowie Präsident Felix Pfister (v.l.). (ph)

## Viel neues Personal für den Neustart FC Bassersdorf vor dem Saisonstart nach Abstieg

von Philipp Rahm

**Am Wochenende beginnt die neue Saison für den FC Bassersdorf. Nach dem Abstieg befindet sich die erste Mannschaft in einem Umbruch. Ein neues Trainerduo, ein neuer Sportchef und viele junge Spieler sollen den Erfolg zurückbringen.**

**E**in grosses Vorbild hat Nicola Lombardi: «Mein Vorbild ist Italiens EM-Trainer Roberto Mancini». Der 59-Jährige hat mit seinen Bassersdorfer Fussballern ähnliche Pläne, wie es die italienische Nationalmannschaft erlebt hat. Vor drei Jahren übernahm der Welttrainer Roberto Mancini eine verunsicherte Mannschaft und startete einen Neuanfang, der diesen Sommer mit dem Europameistertitel seinen vorläufigen Höhepunkt hatte.

Nicht genau gleich, aber doch mit gewisser Ähnlichkeit, möchte Nicola Lombardi in Bassersdorf ein ebenso ambitioniertes Ziel vollbringen. In der bxa trainieren derzeit Spieler mit Durchschnittsalter 22, die sich zu ei-

nem neuen, stabilen Team entwickeln möchten.

### Verlorene Identifikation

Vor zwei Monaten musste sich der FCB aus der 2. Liga interregional verabschieden. Der Ligaerhalt war greifbar, doch die Bassersdorfer erzielten ein Tor zu wenig im entscheidenden Spiel gegen den FC Uzwil. Es war sogleich das letzte Spiel von Trainer Gianni Lavigna, der den Verein auf eigenen Wunsch verlassen wollte. Lavigna war ein Erfolgstrainer, der das Team in seiner ersten Sai-

son gleich zum Aufstieg führte. «Er ist einer der besten Trainer der Vereinsgeschichte», meinte Präsident Felix Pfister im Frühling. Lavigna habe mit allen Mitteln Erfolg gewollt, setzte dabei aber zu wenig auf den eigenen Nachwuchs. «Die Identifikation im Dorf ist verloren gegangen», blickt der FCB-Präsident zurück.

### Nachwuchs integrieren

«Ich spüre eine aussergewöhnliche Motivation bei den Spielern. Sie sind in jedem Training mit vollem Herzen dabei und haben grossen Spass an unserem Projekt», meint der neue Trainer. Nicola Lombardi war 28 Jahre im Kanton Aargau als Trainer engagiert und kannte Bassersdorf nur vom Schweizer Cup. Assiiert wird er vom fast halb so jungen Kevin Bär, der ebenfalls kaum Berührungspunkte mit dem FCB in der Vergangenheit hatte. «Wir können uns schon jetzt gut mit Bassersdorf und der Region identifizieren und werden immer mehr zu Bassersdorfern», erklären beide Trainer.

Neben den Trainern ist mit Sebastian Metken auch ein neuer Sportchef im Amt. Ziel sei es, einen weiteren

Abstieg zu verhindern und sich im Mittelfeld einen Platz zu ergattern. «Wir brauchen nun Ruhe und Stabilität, um unseren Nachwuchs in unsere erste Mannschaft integrieren zu können», sagt Metken.

### Mädchen fördern

Die Aufbruchstimmung freut auch Präsident Felix Pfister, der den Verein auch in anderen Bereichen vorwärtsbringen möchte. So fördert der FC Bassersdorf seine jüngsten Mitglieder, welche in der Fussballschule schon mit fünf Jahren beginnen können. Ebenso ist mindestens ein Team im Mädchenfussball geplant, für welches bereits eine Kick-Off-Sitzung mit rund 25 Interessentinnen stattgefunden hat. «Wir sind dieses Thema in den letzten Jahren zu wenig aktiv angegangen und müssen nun gegenüber anderen Sportarten und Vereinen aufholen», erklärt Pfister. ■

«Die Identifikation im Dorf ist verloren gegangen.»





Sabrina Eisenring steigt höher als ihre Konkurrentinnen – Kampfgeist über alles. (zvg)

## Basketballerin aus Leidenschaft

### Kurz vor der NLA ausgebremst

**Die Birchwilerin Sabrina Eisenring durfte in ihrer Karriere bereits einige Erfolge feiern. Ihr Hunger ist jedoch noch lange nicht gestillt.**

Für Sabrina Eisenring war klar: «Ich wollte nie Basketball spielen», sagte sie als ihre Mutter Brigitt, selbst langjährige Basketball-Spielerin, sie für den Ballsport begeistern wollte. Mit elf Jahren besuchte sie dann doch ihr erstes Training und danach war der runde Ball nicht mehr aus ihrem Leben wegzudenken.

Neben den vier wöchentlichen Trainings arbeitet sie bei der Allianz Versicherung und absolviert eine zusätzliche Ausbildung. «Es ist immer viel los», meint die 27-Jährige, doch dies ist sie sich nach 16 Jahren Basketball gewohnt. Was sie anpackt, macht sie mit Elan. Auch wenn ein Ball bereits im Out scheint, versucht

die Defensiv-Spielerin alles, um den Ball im Spiel zu halten. «Fair aber eklig», bezeichnet sie ihren Spielstil humorvoll. Die schnellen Spielzüge, die gemeinsamen Freude nach Erfolgen und ein toller Team-Spirit machen den Ballsport für Sabrina Eisenring aus.

#### Unbeschreibliche Duelle

Einen ihrer grössten Erfolge feierte Sabrina Eisenring im Jahre 2017 mit dem BC Winterthur. Im gefüllten Stadion durften sie im Cup-Finale gegen das starke Favoritenteam Fribourg antreten. «Unsere Devise war: Let's have fun and enjoy the game», erzählt sie. Als das Team aus Winterthur in der Halbzeit realisierte, dass eine greifbare Chance auf den Cup-Sieg bestand, war die Halle im Ausnahmezustand. Die Mehrheit des Publikums unterstützte die Spielerinnen mit «go Winti!»-Rufen tatkräftig auf dem Weg zum Sieg. «Von solchen Erleb-

nissen möchte ich mehr auf meinem Konto haben», schwärmt die Birchwilerin.

Einen weiteren solcher Augenblick durfte sie am letzten Juni-Wochenende dieses Jahres erleben. Nach einer verkürzten Corona-Saison qualifizierte sich ihr Team GC Divac für das Viertelfinale und kämpfte sich als Aussenseiter bis zum Finale der Nationalliga B des Schweizer Basketballs durch. Über 38 Minuten liefer-

ten sich die beiden Mannschaften ein Kopf an Kopf-Rennen, doch in den letzten zwei Minuten zog das Team aus der Westschweiz davon. «Die Niederlage war bitter. War doch die Goldmedaille und der Pokal zum Greifen nah», erinnert sich Sabrina Eisenring. Sie ist trotz allem auch unglaublich stolz auf ihr Team, denn mit dem zweiten Platz erhielten sie die Möglichkeit, in die NLA aufzusteigen und als einziges Team die Deutschschweiz zu vertreten.

Doch zurzeit lässt es die finanzielle Situation von GC Divac nicht zu, den Aufstieg wahrzunehmen. Die Verhinderung des Aufstieges durch fehlende Sponsoren ist sehr bitter, doch ausbremsen lässt sich die Spielerin dadurch nicht. Sie träumt vom baldigen Aufstieg, gefüllten Zuschauerrängen und dem grossen Ziel, auch in der NLA zu siegen.

«Die Niederlage war bitter. War doch die Goldmedaille und der Pokal zum Greifen nah.»

Dunja Rhyner

## Einzigartiges Ferienziel: Pertisau am Achensee

Vieles wird ähnlich wie in der Schweiz und doch anders empfunden

**A**uch wenn die Schweiz ein schönes Land ist, freue ich mich, nach rund zwei Jahren wieder einmal die Grenzen zu überqueren. Pertisau, ein kleines Feriendorf am Achensee in Österreich, ist mein Ziel. Dieses Pertisau hat auf den Bildern schon bezaubernd ausgesehen, doch Seen mit Alpenpanorama kenne ich schon aus der Schweiz. Ich frage mich auf dem Hinweg, ob ich mir die über vierstündige Zugreise auch hätte sparen können.

Als ich den ersten Mal den Achensee erblicke, suche ich sofort den Vergleich zu den Schweizer Bergseen. Badesee mit schönen Wiesen? Gibt es auch in der Schweiz. Alpenpanorama, welches sich im See spiegelt? Kenne ich ebenfalls aus der Schweiz. Trotzdem lässt mich das Gefühl nicht los, dass irgendetwas an diesem Ort anders ist. Was genau, kann ich derzeit erst fühlen und noch nicht sagen.

Am nächsten Tag miete ich im Hotel ein Velo, um die Gegend zu erkunden. Dabei fahre ich von Pertisau über das Langlaufzentrum zur Gramai Alm. Der Weg erstreckt sich über ein kleines Tal. Für mich wirkt es so, als würden links und rechts die Bergmassive für mich Spalier stehen. Zusammen mit dem Bäumen und Bächen zeigt mir die Velofahrt, dass es in Pertisau weit mehr als nur einen See zu sehen gibt. Angekommen auf der Gramai Alm bestelle ich ein Almdudler, das österreichische Rivella.

Am nächsten Tag kann ich mich nicht entscheiden, ob ich an den See oder erneut auf das Velo, oder besser gesagt Radl, möchte. Da kommt mir die Idee, es einfach zu kombinieren. Vielleicht lässt sich auf einen kleinen Berg fahren, auf dem ich den See von oben geniessen kann? Auf gut Glück fahre ich los und nehme jeweils den Abzweiger, welcher weiter nach oben führt. Ich kämpfe mich etwa eine



Kulisse während einer Fahrt auf dem Achensee.

halbe Stunde nach oben, bis ich die Feilalm erblicke. Und tatsächlich: Von der Terrasse aus kann ich den wunderbaren See geniessen. Die wenigen Leute hier oben lassen mich glauben, dass ich einen kleinen Geheimtipp entdeckt habe. So, jetzt aber endlich an den See! Am nächsten Tag nehme ich eine Fähre von Pertisau nach Achenkirch. Wir gleiten über das Wasser und ich genieße dabei die Ruhe des Wassers sowie das Panorama. Insgesamt kursieren drei Schiffe über den See, die Schifffahrten sind relativ begehrt, so dass sich eine frühe Einstiegszeit auf jeden Fall lohnt.

Meine Ferienwoche neigt sich langsam dem Ende zu. Nun möchte ich endlich herausfinden, was diesen Ort und diesen Achensee denn trotz schweizerischer Bergsee-Konkurrenz so speziell macht. Wenn ich zurück an meine erlebte Ferienwoche denke, komme ich zum Schluss, dass die vielen kleinen Details diesen Ort

zu einem speziellen Urlaubsziel machen. Seien es die Vielzahl an Abenteuer, welche man um oder auf dem See erleben kann. Oder die kurzen Seeabschnitte, welche türkis leuchten und damit fast den karibischen Inseln

Konkurrenz machen. Seien es die unzähligen zuvorkommenden Gastgeber im Hotel oder Restaurant. Ach, Achensee. Ich möchte bald wiederkommen.

**Text und Fotos: Fabian Rahm**



Karibik-verdächtige Farbe des Wassers: Der Achensee von oben.



Bitte informieren Sie sich weiterhin kurz vor dem Anlass direkt auf den Webseiten der drei dorfblitz-Gemeinden oder beim Veranstalter.

## GEMEINDE BASSERSDORF

[www.bassersdorf.ch](http://www.bassersdorf.ch)

### Einmalige Anlässe

| Tag | Datum             | Zeit        | Veranstalter                             | Anlass  | Ort/Kontakt   |
|-----|-------------------|-------------|--|---|---|
| Do  | 26.08.            | 17.00–21.00 | Gewerbeverein Ba/Nü                      | Spielstadt – Einblick ins Gewerbe   | Dorfplatz, Karl-Hügin Platz, Geschäfte in Bassersdorf |
| Fr  | 27.08.–<br>29.08. |             | Mittelaltergilde                         | Mittelaltermarkt (Fr/Sa 10–22, So 10–18)  | Wiesen bei der alten Sagi                             |
| Sa  | 04.09.            | 10.00–12.30 | Elternforum                              | Kinderflohmarkt mit Kuchenstand   | Dorfplatz   |
| Do  | 09.09.            | 15.30–17.30 | Fachst. für Altersfragen                 | Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige                                       | Gemeinschaftsraum Breitipark, Breitistr. 38           |
| Do  | 09.09.            | 17.00–18.00 | Gemeindepräsidentin, Verwaltungsdirektor | Öffentliche Sprechstunde mit Doris Meier-Kobler und Christian Pleisch                         | Lisboa Winebar  |
| Do  | 09.09.            | 19.00–21.00 | Fachkommission Landwirtschaft+ NBN       | Exkursion «Aufwertung ehemalige Kiesgrube Gubel»  | TP Hardstübli, Brunner KA-GE                          |
| Sa  | 11.09.            | 08.00–16.00 | OK Flohmarkt                             | Flohmarkt   | Dorfplatz   |
| Fr  | 24.09.            | 19.00       | Ref. Kirche                              | Frauen-Apéro «Mit Krisenkompetenz und Gelassenheit durch schwierige Zeiten»                   | Ref. Kirchgemeindehaus                                |
| Sa  | 25.09.            | 13.00–15.00 | Elternforum                              | Kinder-Secondhand-Börse (Ann. 9–10, Verkauf 13–15)  | Turnhalle Geeren                                      |
| Sa  | 25.09.            |             | Buffalo Band Bassaville                  | Papiersammlung  | Bereitstellung bis 8 Uhr                              |
| Sa  | 25.09.            | 14.00–16.30 | Naturschutz NBN                          | Pilz-Exkursion – nur mit Anm.   | Infotafel Gubel, Tiergartenweg, Ba                    |
| Do  | 30.09.            | 19.00–21.00 | va bene/Fachstelle Altersfragen          | Impulsreferat «Begegnung als Rezept gegen Einsamkeit im Alter», Vorstellung «va bene»-Angebot | Franziskuszentrum                                     |

### Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Bassersdorf

| Tag                      | Zeit        | Veranstalter                          | Anlass   | Ort/Kontakt   |
|--------------------------|-------------|---------------------------------------|--|---|
| Nach Bedarf              |             | Gemeindepräsidentin                   | Sprechstunde (Voranmeldung Tel. 044 838 86 00)   | Gemeindehaus C  |
| Jeden Di und nach Bedarf |             | Präsidentin ref. Kirchgemeinde Ba/Nü  | Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)  | Ref. Kirchgemeindehaus, Ba od. Zentrumsbau Nü, Lindauerstr. 1                                 |
| Jeden 1. Mi              | 16.00–18.00 | Nachbarschaftshilfe Basi              | Offenes Haus für alle Engagierten und Interessierten   | Steinligstrasse 30  |
| Jeden 2.3.4.5. Do        | 14.00–16.00 | kiz-Kloten                            | Mütter-/Väterberatung  | Türmli, Klotenerstr. 1  |
| Jeden 1. Fr              |             | Altersforum Ba                        | Spaziergänge, Wanderungen, Ausflüge, Vorträge  | <a href="http://www.afobasi.ch">www.afobasi.ch</a> , M. Hanselmann, 043 266 00 57             |
| Regelmässig              |             | Gemeinn. Frauenverein                 | Div. Anlässe wie Mittagstisch (3. Di) Wanderungen (4. Di), Zmorge (1. Mi), Spielnachmittage (2./4. Do) | <a href="http://www.frauenverein-bassersdorf.ch">www.frauenverein-bassersdorf.ch</a>          |
| Regelmässig              |             | Fachstelle Alter, Jugend, Integration | Verschiedene wiederkehrende Angebote gemäss Aushang (Schaukasten)                                      | Schulhaus Türmli, <a href="http://www.bassersdorf.ch">www.bassersdorf.ch</a> /Veranstaltungen |
| Jeden 1. Sa              | 10.00–12.00 | Sagi Schmitte                         | Öffentliche Vorführungen (April bis Nov)   | Sagi im Wisental Schmitte Ba  |

Weitere Details zu Vereinseinträgen/Veranstaltungen finden Sie unter [www.bassersdorf/veranstaltungen](http://www.bassersdorf/veranstaltungen)

## GEMEINDE BRÜTTEN

[www.bruetten.ch](http://www.bruetten.ch) oder Telefon 052 355 03 55

### Einmalige Anlässe

| Tag | Datum  | Zeit        | Veranstalter | Anlass   | Ort/Kontakt                  |
|-----|--------|-------------|--------------|--|------------------------------|
| Do  | 26.08. | 08.45–18.00 | Altersforum  | Senioren-Ausflug nach Lichtensteig und an den Bodensee                           | Parkplatz Gemeindehaus       |
| Sa  | 28.08. | 09.00–12.00 | SV Brütten   | Bundesprogramm – Möglichkeit zur Absolvierung der obligatorischen Schiesspflicht | Schützenhaus Brü             |
| Sa  | 04.09. | 08.30       | Gemeinderat  | Grenzungang in Brütten   | Start Bushaltestelle Zentrum |
| Sa  | 18.09. |             |              | Papier- und Kartonsammlung   | Bereitstellung vor 13 Uhr    |

|    |        |             |                       |  |                                       |
|----|--------|-------------|-----------------------|--|---------------------------------------|
| Sa | 25.09. | 13.00–17.00 | Kinderhaus Chrüsimüsi | 20 Jahr-Jubiläum mit Tag der offenen Tür | Chrüsimüsi                            |
| Sa | 25.09. | 14.00–16.30 | Naturschutz NBN       | Pilz-Exkursion – nur mit Anm.            | Infotafel Gubel,<br>Tiergartenweg, Ba |
| Sa | 25.09. | 20.00       | Kulturkommission      | Konzert «Sennemusik» mit Nicola Senn     | Mehrzweckhalle                        |
| So | 26.09. | 10.00–11.00 | Pol. Gemeinde         | Abstimmung                               | Gemeindehaus                          |

## Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Brütten

| Tag              | Zeit                       | Veranstalter                  | Anlass  | Ort/Kontakt  |
|------------------|----------------------------|-------------------------------|---|--|
| Mo/Di/Do/<br>Sa  | 15.00–19.00<br>10.00–12.00 | Bibliothek                    | Ausleihe Bibliothek   | Bibliothek/bibliothek@bruetten.ch                    |
| Jeden Mo         | 09.00–11.30                | Abenteuerspielgruppe Bienehus | Spielgruppe für abenteuerlustige Kinder ab 3 Jahren, an versch. Erlebnisplätzen | Info/Anmeldung: Katja@buehler.life 079 258 81 01     |
| Jeden Mo         | 13.30–14.20                | Altersforum Brü               | Everdance, Leitung Ursula Müller  | Dachraum Gemeindehaus                                |
| Jeden Mo–Fr      |                            | Turnverein Brü                | Trainings diverser Riegen–Details siehe Homepage                                | www.tvbruetten.ch                                    |
| Jeden 1. Mo      | 14.30–16.30                | Frauenverein / Altersforum    | Besuch aller Brüttener im Altersheim in Seuzach                                 | Alterszentrum im Geeren, Seuzach, Abf. Brü 14.00     |
| Jeden Di         | 08.45–11.15                | Christine Bachmann            | Indoor-Spielgruppe «Zwärgehüsli»  | Dachraum Gemeindehaus<br>zwaergehuesli8311@gmail.com |
| Jeden Di         | 12.00–13.30                | Altersforum Brü               | Mittagstisch für alle (ausser Sommerschulferien)                                | Gemeindesaal   |
| Jeden Di         | 14.00–15.00                | Altersforum Brü               | Fit-Gym für ältere Damen/Herren (leicht)<br>Leitung Ursula Müller               | Gemeindesaal   |
| Jeden Di/Mi      |                            | Ursula Müller                 | Pilates (Di 18.30/19.45, Mi 08.30)  | Dachraum Gemeindehaus<br>www.pilatesbruetten.com     |
| Jeden Di+Do      | 19.00–20.00                | Mirta Honegger                | Zumba   | Gemeindesaal   |
| Jeden Mi         | 16.30–17.30                | Altersforum Brü               | Fit-Gym, vital (Frauen) Leitung Erika Eichholzer                                | Turnhalle Chapf                                      |
| Jeden Do         | 08.45–10.00                | Bettina Caflisch              | Yoga (Anm. 076 387 07 00)   | Gemeindesaal od.<br>Dachraum                         |
| Jeden Do         | 18.30–19.30                | Katharina Egli                | Gym-Move (Bodyforming, Pilates)   | Mehrzweckhalle Chapf                                 |
| Jeden 2. + 4. Do | 09.30–11.00                | MuKi-Treff                    | MuKi-Treff für Mütter/Väter mit Kindern bis 4 Jahre                             | Dachraum Gemeindehaus                                |
| Jeden 2. Fr      | 14.00–16.00                | kjz Winterthur                | Mütter-/Väterberatung mit Barbara Portmann auf<br>Vor Anmeldung 052 266 90 90   | Gemeindesaal, Tel.<br>Beratung 052 266 90 00         |
| Jeden Sa         | 14.00–17.00                | Pfadi Waldmann                | Pfadi-Treffen «Nepomuk»   | www.pfadiwaldmann.ch                                 |

## GEMEINDE NÜRENSDORF

www.nuerensdorf.ch oder Telefon 044 838 40 50

## Einmalige Anlässe

| Tag | Datum  | Zeit        | Veranstalter       | Anlass  | Ort/Kontakt  |
|-----|--------|-------------|--------------------|---|--|
| Do  | 26.08. | 15.00       | Nüeri-Netz         | Boccia Plauschturnier                                       | Winterthur   |
| Mi  | 01.09. | 14.00       | Bibliothek         | Vorlesegeschichten mit Bär Otto für Kinder ab 4J.           | Bibliothek   |
| Fr  | 03.09. | 20.00       | Ref. Kirchgemeinde | Herbstserenade  | ref. Kirche Ba   |
| Fr  | 10.09. |             | Nüeri-Netz         | Tagesausflug Baselbiet                                      | Info/Anm.<br>www.nueri-netz.ch                                     |
| Sa  | 11.09. | 08.00       | Werkabteilung      | Zeitung-, Altpapier- und Kartonsammlung                     |  |
| Mo  | 13.09. |             | Gemeinde           | Gemeindeverwaltung bleibt wegen Knabenschieszen geschlossen |  |
| Sa  | 18.09. |             | Naturschutz NBN    | Familienexkursion   | Start: Schulh. Steinlig<br>B, Ba. Ziel: Waldhütte<br>Heidenburg Ba |
| Sa  | 25.09. | 14.00–16.30 | Naturschutz NBN    | Pilz-Exkursion – nur mit Anm.                               | Infotafel Gubel,<br>Tiergartenweg, Ba                              |
| Do  | 30.09. | 09.30       | Bibliothek         | Vers & Reim für die Kleinsten (1–3 J.) mit Marlies Mertl    | Bibliothek   |



## Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Nürensdorf

| Tag                             | Zeit          | Veranstalter                                  | Anlass  | Ort/Kontakt   |
|---------------------------------|---------------|---|---|---|
| Nach Bedarf                     |               | Gemeindepräsident                             | Sprechstunde (Tel. Anmeldung: 044 836 38 38)  | Gemeindehaus  |
| Nach Bedarf                     |               | Schulpflege Nü                                | Sprechstunde Schulpräsident<br>(Tel. Anmeldung 044 836 80 83)   | Gemeindehaus  |
| Jeden Mo–Fr                     |               | Sportclub Nürensdorf                          | Trainings diverser Riegen – Details siehe Homepage  | www.sportclub-nuerensdorf.ch                          |
| Jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr        | 12.00–13.00   | Mittagstisch Luftballon                       | Mittagstisch (Anm. gleichentags bis 9.00 Uhr, Tel. 076 816 68 40) ausser Schulferien                  | Hort Ob, (altes Schulhaus)<br>Hort Nü, (Weiherstr. 1) |
| Jeden Mo                        | 16.45–17.45   | Pro Senectute                                 | Turnen für ältere Damen und Herren<br>Info Nelly Eigenmann 044 836 69 22                              | Turnhalle Ebnet                                       |
| Jeden Mo                        | 20.00–22.00   | Gemischter Chor Ob/Bi                         | Proben/Leitung Freya Utta, Auskunft Susanne Illi, Tel. 044 836 52 54                                  | Singsaal Sunnerain, Bi                                |
| Jeden Di und nach Bedarf        |               | Präsidentin ref. Kirchengemeinde Ba/Nü        | Sprechstunde<br>(tel. Anmeldung 079 129 49 94)  | Zentrumsbau Nü od. Ref. KGH Gerlisbergstr. 4, Ba      |
| Jeden Di, Mi, Do, Fr            |               | Frauenverein Ob/Bi                            | Spielgruppe Oberwil-Birchwil<br>Info: www.spielgruppe-oberwil-birchwil.com                            | Altes Schulhaus Ob                                    |
| Jeden Di, Mi, Do<br>Jeden 1. Sa |               | Frauenverein Ob/Bi                            | Ludothek Nürensdorf, Spieleverleih Öffnungszeiten siehe www.ludopingpong.ch                           | Im Schloss, Neuhofstr. 1                              |
| Jeden Di                        | 09.30 – 11.00 | OK Chäferliturnen                             | Chäferliturnen – Bewegung in der Turnhalle für Kinder bis 4 Jahre                                     | Turnhalle Chapf Infos: chaeferliturnen@gmx.ch         |
| Jeden Di                        | 20.00–22.00   | Volley Nüeri                                  | Training Herren 1 und Herren 2  | TH Hatzenbühl, www.volleynueri.ch                     |
| Jeden 1. Di                     | 18.30         | Nüeri-Chuchi                                  | Männerkochclub «Nüeri-Chuchi»   | Hatzenbühl Schulküche                                 |
| Jeden 2. u. 4. Di               | 14.45         | Ref. Kirchgem. Ba/Nü                          | Italienisch-Treff   | Zentrumsbau, 2. Stock                                 |
| Jeden Mi                        | 13.30–18.30   | Offene Jugendarbeit Nü                        | Kidstreff und Jugi-Tunes (Mittelstufe)<br>Leitung: Lejla Hero 077 404 60 17                           | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51                            |
| Jeden Mi                        | 14.00         | Nüeri-Netz                                    | Jassnachmittag  | Restaurant Bären                                      |
| Jeden Mi                        | 19.00–23.00   | Töffair Nü                                    | Treffen im Clubhaus, auch für Nichtmitglieder   | Clubhaus Töffair<br>Hinterdorfstrasse 27              |
| Jeden 1. Do                     | 09.30–11.30   | kiz-Kloten                                    | Mütter-/Väterberatung (nach Voranmeldung auch jeden 3. Do möglich)                                    | Zentrum Bären,<br>Winterthurerstr. 49                 |
| Jeden Do                        | 08.45–09.45   | Frauenverein Ob/Bi                            | Fit-Gym, Turnen für ältere Damen und Herren<br>(Info: Nelly Eigenmann, Tel. 044 836 69 22)            | Altes Schulhaus Ob                                    |
| Jeden Do                        | 09.00–10.00   | Gymnastikverein Nü                            | Bodyforming/Pilates   | Unt. Turnhalle Sunnerain, Bi                          |
| Jeden Do                        | 17.00–19.45   | Offene Jugendarbeit                           | Gourmetplausch – Kochanlass abw. für die Mittel- u. Oberstufe, Leitung: Simon Haldimann 079 626 45 10 | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51<br>Anm. erforderlich       |
| Jeden Do                        | 17.30–19.00   | Turnverein Nü                                 | Mädchen-Riege   | Turnhalle Hatzenbühl                                  |
| Jeden Do                        | 20.00–22.00   | Männerchor Nü                                 | Proben/Leitung: Tabea Herzog,<br>Auskunft: W. Tschannen 044 836 76 30                                 | Singsaal Ebnet  |
| Jeden Fr                        | 18.00–23.00   | Offene Jugendarbeit Nü                        | Jugi 51 (Oberstufe) – Kreativwerkstatt und open kitchen, Leitung: Valentin Steinmann 079 939 85 06    | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51                            |
| Jeden letzten Fr                | 14.00         | Nüeri-Netz, Imp. Ökumene (ref.+ kath. Kirche) | Spielen macht Spass   | Restaurant Bären                                      |

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

### BASSERSDORF, BRÜTTEN, NÜRENSDORF

Sie rufen Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar oder haben Sie keine Hausarztpraxis?

**Unter der Nummer 0800 33 66 55**

erreichen Sie eine kompetente Hausarztpraxis in der Region, an 365 Tagen im Jahr.



Notruf: 144, Tox-Zentrum: 145, Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten: Telefon 044 836 55 43, info@spitex-bassersdorf.ch



# DA WERDEN SIE **AUGEN** **MACHEN!**

Für ein  
Seherlebnis,  
so einzigartig  
wie Sie selbst.

---

Vereinbaren  
Sie Ihren  
**persönlichen**  
und **kostenlosen**  
Sehtest-Termin

---

Erleben Sie den innovativsten Sehtest  
aller Zeiten im Rodenstock DNEye® Van.

**Samstag, 04.09.2021, 09.00 – 17.00 Uhr,**  
**Dorfplatz, 8303 Bassersdorf.**

**Baltensperger Optik & Optometrie**  
Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf  
Tel. 043 266 00 20  
[www.baltensperger-optik.ch](http://www.baltensperger-optik.ch)



 **BALTENSBERGER**  
OPTIK & OPTOMETRIE